Dental Monitoring sas

DENTALMONITORING MEDIZINISCHES FACHPERSONAL GEBRAUCHSANWEISUNG

INHALTSVERZEICHNIS

DEFINITIONEN 5

BESCHREIBENDE INFORMATION 6

BESTIMMTE VERWENDUNG 6

VERWENDUNGSZWECK 6

BESCHREIBUNG 7

KONTRAINDIKATIONEN 8

ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN 8

LISTE DER ERFORDERLICHEN, NICHT MITGELIEFERTEN PRODUKTE 8

KOMPATIBILITÄTSANFORDERUNGEN 8

CYBERSECURITY 9

BETRIEBSINFORMATIONEN 10

REGISTRIERUNG AUF DEM DASHBOARD 10

ANMELDUNG AM DASHBOARD 10

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN ARZT- UND PRAXISMITARBEITERKONTEN 10

MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN 10

SCHNITTSTELLENÜBERSICHT DES DASHBOARDS 11

NACHRICHTEN 11

PATIENTEN 12

ÜBERWACHTE PATIENTEN 12

NICHT ÜBERWACHEN 12

MIT MIR GETEILT 12

TO-DO-LISTE 13

PROTOKOLLE 13
RESSOURCEN 13
BEREICH 13
INTEGRATIONEN 13
Dolphin-Bildgebung 13
Eine DM-Taste erstellen 13
Erstellen eines DentalMonitoring-Patientenprofils aus Dolphin 14
Patienten in DentalMonitoring importieren 14
Zum DentalMonitoring-Patienten von Dolphin Imaging 14
Besondere Fälle 14
ClinCheck 15
3 Shape 16
SHOP 17
UNTERSTÜTZUNG 17
HILFE 17
MEIN KONTO 17
LOGOUT 18
ÜBERWACHUNGSPLÄNE 18
PHOTO MONITORING LIGHT 18
PHOTO MONITORING FULL 18
PHOTO MONITORING FULL MIT ALIGNERN 19
DYNAMISCHER ALIGNERWECHSEL 19
ABFRAGEINTERVALL MIT DYNAMISCHEM ALIGNERWECHSEL 19
FORCE GO 19
DIE ALIGNER-NUMMER EINSTELLEN 19
3D MONITORING: LIGHT AND FULL 20
EIN PATIENT MIT 3D MONITORING STARTEN 20
HINZUFÜGEN EINES 3D-MODELLS 21
ANFORDERUNGEN FÜR 3D-MODELLE 21
PROTOKOLLE 24
WAS IST EIN PROTOKOLL? 24

WIE KANN ICH EIN AKTIVIERTES PROTOKOLL IN DER PROTOKOLLBIBLIOTHEK ANLEGEN? 24

PARAMETEREINSTELLUNGEN 25

PATIENTENANWEISUNGEN 27

HINZUFÜGEN VON VARIATIONEN ZU EINER PATIENTENANWEISUNG 28

LÖSCHEN EINER VARIATION 28

BEARBEITEN EINER VARIATION 28

BEGRÜSSUNG UND UNTERSCHRIFT DES AUTOMATISCHEN SCANBERICHTS 29

TEAM-ANWEISUNGEN 29

EINE TEAMANWEISUNG HINFÜGEN 30

EINE TEAMANWEISUNG BEARBEITEN 30

EINE AUF EINEN BESTIMMTEN PATIENTEN ANGEWENDETE VORSORGEUNTERSUCHUNG (PATIENTENPROTOKOLL) BEARBEITEN 30

EIN AKTIVIERTES PROTOKOLL AUF MEHRERE PATIENTEN GLEICHZEITIG ANWENDEN 31

QUICKSTARTS 31

PATIENTENMANAGEMENT 32

EINEN NEUEN PATIENT ANLEGEN 32

EINE ÜBERWACHUNG STARTEN 32

ÜBERSICHT PATIENTENKARTE 33

PATIENTENKARTE ZUSAMMENFASSUNG 33

ÜBERWACHUNGSTABELLE 33

ZEITLEISTE/AKTIONEN 34

REGISTERKARTE "PATIENTENINFO 34

SCANS 34

ANMERKUNGEN 34

GEPLANTE AKTIONEN 34

KOMMENTIERTE FOTOS AN DEN PATIENTEN SENDEN 34

BENACHRICHTIGUNGSBEREICH 35

KOMMUNIKATION 35

ZIELE 35

Konfigurieren und Verfolgen von Zielen 35

Messaging-Verhalten für Ziele 36

Zielzustände 37

Parameter Definition 37

SPEZIFISCHE ERGÄNZUNGEN ZUR 3D-ÜBERWACHUNG 37
AKTIVITÄTSGRAFIK 37
ZAHNSTATUSANZEIGE 38
3D-MATCHING 39
NEUE AKTION 40
VIDEO-BERATUNG 42
EINE DM-SCANBOX HINZUFÜGEN 42
GRUPPENNACHRICHT SENDEN 42
DM-APP-SCHNITTSTELLE 43
FUNKTIONALITÄTEN FÜR MEDIZINISCHES FACHPERSONAL 43
PATIENTENFUNKTIONEN 43
GLOSSAR 43
AUSGABEDATUM 44
INFORMATION ZUR BENUTZERHILFE 44

1. ***DEFINITIONEN***

3D-Modell	Intraorales 3D-Zahnmodell
Dashboard	Webbasierte Schnittstelle für das *medizinische Fachpersonal*
Datenanalyse-Plattform	*Die* Plattform analysiert *Scans* für *Parameter*, die vom *medizinischen Fachpersonal* im *Protokoll* festgelegt wurden
DentalMonitoring	Software, die Bildverarbeitungsalgorithmen zur Analyse von Bildern der Mundhöhle verwendet. Sie umfasst eine mobile Anwendung (*DM App*), eine webbasierte Schnittstelle (*Dashboard*) und eine *Datenanalyseplattform*.
DM-App	*DentalMonitoring* mobile Anwendung
DM Cheek Retractor	Wangenhalter, der von Dental Monitoring unter dem Markennamen DentalMind verkauft wird
DM ScanBox	Produktzubehör, das von Dental Monitoring unter dem Markennamen DentalMind verkauft wird
Beobachtung	Beobachtungen sind spezifische Befunde innerhalb der *Parameter*, die eine Anweisung an das Team des medizinischen Fachpersonals und/oder den Patienten auslösen können.
Fachkraft im Gesundheitswesen	Zugelassene oder nicht zugelassene medizinische Fachkraft, die in einer Einrichtung des Gesundheitswesens tätig ist und über entsprechende Fähigkeiten verfügt
Anweisung	An das *medizinische Fachpersonal* über das *Dashboard* und/oder an den Patienten über die *DM App* gesendet
Parameter	Parameter, die das *medizinische Fachpersonal* zur Überwachung einrichtet
Scannen	Satz von intraoralen Bildern, die mit der *DM App* aufgenommen wurden
ScanBox pro	Produktzubehör, das von Dental Monitoring unter dem Markennamen DentalMind verkauft wird

2. *BESCHREIBENDE INFORMATION*

❖ BESTIMMTE VERWENDUNG

DentalMonitoring ist eine medizinprodukt Software, die Bildverarbeitungsalgorithmen zur Analyse von Bildern der Mundhöhle (im Folgenden *Scans)* verwendet. *Scans* werden mit der *DM App* und einem Smartphone aufgenommen. Die *Scans* werden vom Patienten, einer nicht im Gesundheitswesen tätigen Person oder einer *medizinischen Fachkraft* aufgenommen. Der *Scan* wird in Einrichtungen des Gesundheitswesens, wie z. B. einer Zahnarztpraxis, oder in einer Umgebung außerhalb des Gesundheitswesens, wie z. B. dem eigenen Zuhause des Patienten, aufgenommen.

Für einige *Parameter* benötigt *DentalMonitoring* ein *3D-Modell.*

Das Produkt wurde entwickelt, um *medizinisches Fachpersonal* bei der Fernüberwachung von Zahnbehandlungen, kieferorthopädischen Behandlungen und der Mundgesundheit zu unterstützen. Die Ergebnisse von *DentalMonitoring* sind als Hilfsmittel für die Diagnose gedacht und nicht als eigenständige Grundlage für klinische Entscheidungen.

DentalMonitoring ist für die Verwendung bei Patienten ab dem 6. Lebensjahr indiziert.

❖ VERWENDUNGSZWECK

DentalMonitoring kann die folgenden Parameter überwachen:

- Zahnokklusion: Molaren-Klasse, Eckzahn-Klasse, Mittellinienabweichung, Überbiss, Überschiebung; und
- Zahnbewegung: Bogenaktivität, Zahnbewegung

Zusätzlich können die folgenden Parameter, die spezifisch für die Arten oder Phasen der kieferorthopädischen Behandlung sind, von DentalMonitoring überwacht werden:

- für Zahnschiene-Behandlungen und tiefgezogene Retainer: Nachverfolgung (Einsetzen/Entfernen); und
- für kieferorthopädische Geräte: Passivbogen und Hilfsmittel.

Dieses Produkt ist verschreibungspflichtig und nicht für den frei verkäuflichen Gebrauch bestimmt.

❖ BESCHREIBUNG

DentalMonitoring besteht aus einer mobilen Anwendung (*DM App*), einer Website (*Dashboard*), die unter www.dental-monitoring.com/doctor zugänglich ist, und einer *Datenanalyseplattform*.

1. Das *Dashboard* ist der Ort, an dem *medizinisches Fachpersonal arbeiten* kann:
    a. Verwalten und Einrichten von Patientenprofilen (*Patientenkarten*)
    b. Legen Sie *Protokolle* fest, indem Sie die Häufigkeit wählen, mit der Patienten *gescannt werden* sollen (*Scan-Intervall)*, wählen Sie die zu überwachenden *Parameter* vor und die zugehörigen Aktionen, die beim Auftreten einer *Beobachtung* ausgelöst werden sollen:
        i. Senden einer automatischen Nachricht an den Patienten (*Patientenanweisungen*)
        ii. Anweisungen an das *medizinische Fachpersonal* anzeigen (*Teamanweisungen)*
        iii. Erkannte *Beobachtungen* in der Registerkarte "Benachrichtigungen" anzeigen
        iv. Anpassen des *Protokolls* (z. B. *Scanintervall*)
2. Jedes Mal, wenn ein *Scan* fällig ist, kann der Patient es direkt oder mit Hilfe einer dritten Partei durchführen. Sobald es fertig ist, wird das *Scan* über eine Internetverbindung an die *Datenanalyseplattform* gesendet.
3. Die *Scans* werden daraufhin überprüft, ob *Beobachtungen* innerhalb der *Parameter* vorhanden sind. Die Parameter werden vom *medizinischen Fachpersonal* im *Protokoll* vorher festgelegt. Die zugehörige *Anweisung* wird ausgelöst.
4. Die ausgelösten *Anweisungen* werden wie folgt angezeigt:
    a. Für das *medizinische Fachpersonal*:

i. Auf dem *Dashboard* werden *Beobachtungen* und die zugehörigen *Teamanweisungen* auf der Registerkarte "Benachrichtigungen" angezeigt.

ii. In der *DM* App werden die *Patientenanweisungen* im Feed angezeigt. Hinweis: Auch *medizinisches Fachpersonal* kann auf die *DM App* zugreifen.

b. Für den Patienten: *Patientenanweisungen* werden im Feed der *DM App* angezeigt.

❖ KONTRAINDIKATIONEN

DentalMonitoring sollte nicht bei Patienten unter 6 Jahren verwendet werden.

❖ ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Die folgende Population sollte bei der Durchführung von *Scans* durch eine dritte Person unterstützt werden:

- Kinder bis zu 12 Jahren;
- Erwachsene oder Kinder mit Sehbehinderung;
- Erwachsene oder Kinder, die hörgeschädigt sind;
- oder ein Zustand, der den Patienten daran hindern könnte, die richtige Position für die Aufnahme eines *Scans* einzunehmen.

DentalMonitoring ist nicht dazu gedacht, Standardverfahren zur Diagnose oder Behandlung zu ersetzen.

Bei Schmerzen, Unwohlsein oder anderen Symptomen während der Behandlung sollte sich der Patient an sein *medizinisches Fachpersonal* wenden, da dieses die letzte Verantwortung für medizinische Entscheidungen trägt.

Die Ergebnisse von *DentalMonitoring* beschränken sich nur auf Elemente, die in den eingegebenen *Scans* sichtbar sind.

Einige *Scans* können abgelehnt werden, wenn sie von *DentalMonitoring* nicht verarbeitet werden können. In solchen Fällen wird der Patient über den Grund für die Ablehnung informiert und erhält Ratschläge, wie er akzeptable *Scans* erstellen kann.

❖ LISTE DER ERFORDERLICHEN, NICHT MITGELIEFERTEN PRODUKTE

- DM Cheek Retractor (REF 002B03004, REF 002B02004, REF 002B01004)
- DM ScanBox (REF 01A08001): optionales Zubehör
ScanBox pro (optionales Zubehör): 1x ScanBox pro - Telefonhalterung (REF 1005-001) + 1x ScanBox pro – Wangenhaltertubus in Größe S (REF 1006-001), M (REF 1007-001) oder L (REF 1008-001)
- Ein Gerät, das einen mit dem *Dashboard* kompatiblen Webzugriff ermöglicht (siehe Kompatibilitätsanforderungen).
- Ein Smartphone mit Internetzugang (siehe Kompatibilitätsanforderungen).

❖ KOMPATIBILITÄTSANFORDERUNGEN

Der Zugriff auf das *Dashboard* muss über einen Computer erfolgen, der:

- frei von Viren oder Malware ist;

- die aktuellste Version des Betriebssystems läuft; und
- eine Auflösung von mindestens 1920x1080 hat.

Auf allen unten aufgeführten Browsern und Betriebssystemen sollten die neuesten Updates installiert sein:

- Betriebssysteme: Microsoft Windows (8.1 oder neuer) oder Mac OS (10.13 oder neuer)
- Webbrowser: Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Microsoft Edge.

Die *DM App* ist kompatibel mit Smartphones, die entweder:

- Android 6 und höher
- iOS 11 und höher.

❖ CYBERSECURITY

Wenn Sie ein Cybersicherheitsproblem auf Ihrem Gerät und/oder Ihrem Smartphone vermuten, wird empfohlen, das *Dashboard* und/oder die *DM App nicht zu* verwenden.

Es wird empfohlen, dass auf Ihrem Gerät und Ihrem Telefon die neueste verfügbare Version des Betriebssystems läuft. Um Ihr Betriebssystem zu aktualisieren, befolgen Sie bitte die Hinweise Ihres Geräts und/oder des Herstellers Ihres Telefons.

Die *DM App* und das *Dashboard* bieten keine zusätzlichen Ebenen des Datenschutzes über die Verwendung von:

- ein Login und Passwort für das *Dashboard*; und
- ein Login und Passwort ODER einen magischen Link für die *DM App*.

Bitte beachten:

- Im *Dashboard* können Sie sich jederzeit von Ihrem Konto abmelden, indem Sie auf die Schaltfläche "**Abmelden"** oben rechts auf Ihrem Bildschirm klicken.
- Bei der *DM App* können Sie sich jederzeit von Ihrem Konto abmelden, indem Sie in den *Einstellungen* auf **Abmelden** tippen. **Wenn Sie abgemeldet sind, erhalten Sie keine Benachrichtigungen von der DM *App.***

Es wird dringend empfohlen, dass Ihr Gerät und Ihr Telefon über einen aktiven Sperrmechanismus verfügen, wie z. B. einen Passcode oder einen Fingerabdruck. Bitte lesen Sie in den Anleitungen Ihres Geräte- und Telefonherstellers nach, wie dies eingerichtet werden kann.

3. *BETRIEBSINFORMATIONEN*

❖ REGISTRIERUNG AUF DEM DASHBOARD

Die Verwendung von *DentalMonitoring* erfordert ein verifiziertes Konto. Bitte kontaktieren Sie den *Kundensupport* für weitere Informationen.

❖ ANMELDUNG AM DASHBOARD

Der Zugriff auf *DentalMonitoring* darf nur von Einzelpersonen unter Verwendung ihrer eindeutigen Anmeldedaten erfolgen:

1. Besuchen Sie https://www.dental-monitoring.com/doctor/
2. Anmeldedaten eingeben: Login und Passwort
3. Klicken Sie auf **Anmelden**.

❖ UNTERSCHIEDE ZWISCHEN ARZT- UND PRAXISMITARBEITERKONTEN

Bitte beachten Sie, dass Benutzer mit der Benutzerrolle *Praxis-Mitarbeiter* auf bestimmte in dieser Anleitung beschriebene Funktionen nicht zugreifen können, wenn sie angemeldet sind. Insbesondere kann ein *Praxismitarbeiter* nicht darauf zugreifen:

- Der Tab "Protokolle" und alle zugehörigen Funktionen. Bitte beachten Sie, dass ein *Praxismitarbeiter die Patientenprotokolle* weiterhin über die *Patientenkarte eines* Patienten einsehen und bearbeiten kann.
- Der Unter-Tab "Bereich" (unter "Ressourcen")
- Der Tab"Shop" und alle zugehörigen Funktionen
- Die Funktion für Gruppennachrichten
- Alle Funktionen, die mit "Mein Konto" verbunden sind, mit Ausnahme der Möglichkeit, persönlichen Daten zu ändern (E-Mail, Name, Telefonnummer, Sprache, Passwort, zahnärztliche Notation)
- Der Unter-Tab "Mit mir geteilt" (unter "Patienten"). Dies beinhaltet auch die Möglichkeit, Patienten mit anderen medizinischen Fachkräften über die Schaltfläche "Neue Aktion" "Patient teilen" auf der *Patientenkarte zu* teilen. Ein Benutzer mit der Benutzerrolle *Arzt* darf einen Patienten nicht mit einem *Praxismitarbeiter* teilen.

❖ MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN

Es gibt zwei mögliche Arten von Fehlermeldungen, die Sie beim Navigieren im Dashboard sehen können. Welche Art von Fehler aufgetreten ist, können Sie anhand des Fehlercodes erkennen. Es ist oft eine dreistellige Zahl, die entweder mit 4 oder 5 beginnt (*z. B.* 404, 503).

Benutzer-Fehler
Fehlermeldungen, die mit 4 beginnen, zeigen an, dass auf der Seite des Benutzers ein Fehler vorliegt. Dies bedeutet entweder, dass der Benutzer eine URL eingegeben hat, die nicht existiert, oder der Benutzer hat nicht den richtigen Zugriff, um die Seite anzuzeigen (z. B. wenn Sie versuchen, das Profil eines Patienten

anzuzeigen, der zu einem anderen Arzt gehört). Wenn Sie diese Fehlermeldung erhalten, überprüfen Sie bitte noch einmal, ob die URL richtig eingegeben wurde und ob Sie in Ihrem DentalMonitoring-Konto angemeldet sind.

Server-Fehler
Fehlermeldungen, die mit 5 beginnen, bedeuten, dass der Fehler vom Server ausgeht. Dies ist z. B. der Fall, wenn gerade ein Update durchgeführt wird. Wenn Sie diesen Fehler sehen, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport (Details finden Sie in den Informationen zur Benutzerunterstützung).

❖ SCHNITTSTELLENÜBERSICHT DES DASHBOARDS

Hauptmenü

Menü oben rechts

Bitte beachten Sie, dass einige der oben genannten Menüpunkte in einem ausklappbaren Menü platziert sein können, um sich an Ihre Bildschirmauflösung anzupassen.

1- NACHRICHTEN

Der Tab "*Benachrichtigungen"* enthält drei Untertabs: "Zur Überprüfung", "Posteingang" und "Zusätzliche Scans".

Der Tab "Zur Überprüfung" enthält unter anderem Benachrichtigungen:

- Aktionen, die von den *Patientenprotokollen* ausgelöst werden, wie sie für jeden Patienten eingerichtet sind:
  - Erkannte *Beobachtungen*
  - *Team-Anweisungen*
  - *Patientenanweisungen*
- *Team-Anweisungen*, die nicht durch ein *Protokoll* erzeugt werden: siehe **Anweisung an Team senden'** in Neue Aktion
- Spezifische Aktionen von Patienten (z. B. Aktualisierung der Aligner-Nummer)

Jede *Benachrichtigung* bleibt im Tab "Benachrichtigungen", bis sie als geprüft markiert wird. Sie wird immer in der *Patientenkarte* zugänglich sein. Eine *Benachrichtigung* besteht aus:

- *Priorität*: Jede *Benachrichtigung* hat eine Priorität: Alarm, Warnung, Information. Die Prioritätsstufe kann in den Protokollen eingestellt werden.
- *Patientenanweisung*: Eine vom Patienten empfangene Mitteilung. Bitte beachten Sie, dass auf dem Tab "Zur Überprüfung" die *Bezeichnung der Nachricht* angezeigt wird und nicht die tatsächlich vom Patienten empfangene Nachricht. Dies kann in Patientenanweisungen eingestellt werden.
- *Team-Anweisung*: Dies ist die Anweisung, die das Team des *medizinischen Fachpersonals* als Reaktion auf die erkannte *Beobachtung* befolgen soll. Dies kann in den Teamanweisungen eingestellt werden.

Der Tab "Posteingang" enthält Direktnachrichten, die von Patienten aus ihrer *DM-App* gesendet wurden. Jede Direktnachricht bleibt im Tab "Posteingang", bis sie als geprüft markiert wird.

Dier Tab "Zusätzliche Scans" enthält alle zusätzlichen *Scans* von Patienten. Weitere Informationen zu zusätzlichen *Scans* finden Sie unter Neue Aktion.

2- PATIENTEN

A. ÜBERWACHTE PATIENTEN

Überwachte Patienten enthält alle aktiv überwachten Patienten. Der Tab *Überwachte Patienten* wird angezeigt:

- Das Datum und die Beschreibung der letzten Aktivität jedes überwachten Patienten
- Die Art der Behandlung
- Ihr *Überwachungsplan*
- Das Datum des letzten *Scans*

Klicken Sie auf den Namen des Patienten, um die detaillierte *Patientenkarte* des Patienten aufzurufen.

B. NICHT ÜBERWACHEN

Enthält alle Patienten, die nicht aktiv überwacht werden: Patienten, die nicht mehr behandelt werden oder *DentalMonitoring* nicht mehr verwenden.

C. MIT MIR GETEILT

Mit mir geteilt enthält alle *Patientenkarten*, die von anderen *medizinischen Fachkräften* geteilt wurden. (Die Freigabe einer *Patientenkarte* kann über die Schaltfläche: Neue Aktion erfolgen). Standardmäßig haben Sie zwei Patienten in dieser Registerkarte: einen für Aligner und einen für Zahnspangen. Bitte beachten Sie, dass diese Patienten nur lesbar sind und Sie daher ihre Daten nicht ändern oder mit ihnen kommunizieren können.

Hier werden *Patientenkarten* angezeigt, die von einer anderen *medizinischen Fachkraft* mit *DentalMonitoring* gesendet wurden. Die *Patientenkarte ist* im schreibgeschützten Modus zugänglich, sobald Sie auf **Freigabe akzeptieren** klicken.

Sie können einen Kommentar zu der Zeitleiste eines freigegebenen Patienten hinzufügen, indem Sie auf "Einen freigegebenen Kommentar hinzufügen" klicken. Dieser Kommentar wird für den Arzt sichtbar sein, der den Patienten mit Ihnen geteilt hat.

3- TO-DO-LISTE

Die *To-Do-Liste* bietet die Möglichkeit, eine Liste von Patienten zu erstellen, bei denen bestimmte Aktionen erforderlich sind. Jeder Patient kann mit einem optionalen Kommentar zur *To-Do-Liste* hinzugefügt werden. Wenn ein To-Do-Element gelöst ist, kann ein weiterer Kommentar hinzugefügt werden.
Beispiele für den Einsatz:

- daran denken, einen Patienten anzurufen
- Termin umplanen
- Kontrolle einer bestimmten Zahnbewegung

Über die Schaltfläche Neue Aktion kann ein Patient in die *Aufgabenliste* aufgenommen werden.

4- PROTOKOLLE

Der Tab "*Protokolle"* ermöglicht dem Benutzer die Verwaltung:

- *Protokolle*
- *Schnelle Starts*
- *Patientenanweisungen*
- *Team-Anweisungen*

5- RESSOURCEN

A. BEREICH

Hier sind alle verschiedenen Leistungen von DentalMind mit dem entsprechenden Preis aufgeführt.

B. INTEGRATIONEN

Hier finden Sie die Anleitungen zur Integration von *DentalMonitoring* mit 3Shape, Dolphin Imaging und Invisalign ClinCheck. Diese Anleitungen sind auch im Folgenden dokumentiert.

1. Dolphin-Bildgebung

Die Integration ermöglicht es Ihnen, *DentalMonitoring* von Dolphin aus zu starten und bestehende Patienten zu öffnen oder neue Patienten zu *DentalMonitoring* hinzuzufügen, wobei die neuen Patienteninformationen automatisch von Dolphin ausgefüllt werden.

Hinweis: Dolphin Imaging 11.9 oder höher erforderlich. Wenn Sie diese Versionen nicht haben, senden Sie eine E-Mail an support@dolphinimaging.com, um diese Versionen anzufordern.

a. Eine DM-Taste erstellen

a) Öffnen Sie Dolphin Imaging v.11.9 oder höher

b) Klicken Sie auf **Bearbeiten > Benutzerdefinierte Symbolleiste bearbeiten**

c) Klicken Sie auf "Hinzufügen".

d)

- **Keyname** mit "**DM**" ausfüllen
- **Schaltflächentext** mit "**DM**" ausfüllen
- **Tooltip-Text** mit "**Dentalüberwachung**" ausfüllen
- **Befehl** mit "**explorer**" ausfüllen
- Gehen Sie auf https://dental-monitoring.com/doctor/resources/dolphin und klicken Sie auf "DM-Button-Bitmap für Dolphin herunterladen". Platzieren Sie es in **"Button bitmap".** Klicken Sie auf "In die Zwischenablage kopieren" und fügen Sie in Parameter ein

e) Klicken Sie auf "Übernehmen" und dann auf "OK". Hinweis: Dieser Vorgang muss nur einmal durchgeführt werden. Wenn Sie die DM-Schaltfläche einmal konfiguriert haben, müssen Sie dies nicht mehr tun.

b. Erstellen eines DentalMonitoring-Patientenprofils aus Dolphin

a) Klicken Sie auf "Patienten"

b) Suchen Sie Ihren Patienten über die Suchleiste

c) Klicken Sie auf den Patienten in der Patientenliste

d) Klicken Sie auf "Details".

e) Prüfen Sie, ob das Feld für die E-Mail-Adresse ausgefüllt ist. Die E-Mail-Adresse ist obligatorisch und wird für die Konfiguration des DentalMonitoring-Kontos des Patienten verwendet.

c. Patienten in DentalMonitoring importieren

a) Wählen Sie den Patienten, den Sie im *DentalMonitoring* anlegen möchten.

b) Klicken Sie auf die Schaltfläche DM. *Ihr Browser öffnet die DentalMonitoring-Patientenerstellungskarte mit allen Informationen, die von der Dolphin Imaging-Software ausgefüllt wurden.*

c) Prüfen Sie alle Angaben und klicken Sie auf "Patient anlegen".

d. Zum DentalMonitoring-Patienten von Dolphin Imaging

a) Klicken Sie auf die Schaltfläche DM. *Ihr Browser öffnet das DentalMonitoring-Patientenprofil.*

e. Besondere Fälle

a) Wenn sich die Dolphin-E-Mail von den DentalMonitoring-Profilinformationen eines bestehenden Patienten unterscheidet:

b) Wenn sich die Dolphin-ID von den DentalMonitoring-Profilinformationen eines bestehenden Patienten unterscheidet.

c) Wenn in den DentalMonitoring-Profilinformationen eines bestehenden Patienten der Dolphin Name und der Nachname identisch sind

2. *ClinCheck*

Wenn Sie Patienten überwachen möchten, die sich einer Invisalign-Behandlung unterziehen, müssen Sie kein neues 3D-Modell aufnehmen. Die unten aufgeführten Schritte führen Sie durch den Prozess des Exports des 3D-Modells Ihres Patienten aus der ClinCheck-Software, um es mit *DentalMonitoring* zu verwenden.

1. Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein, um sich bei Ihrem Invisalign-Konto anzumelden.
2. Sie müssen die neueste Version der *ClinCheck* Pro-Software installiert haben (Version 3.1 und höher). Falls nicht, müssen Sie diese von der Registerkarte "Support" unter "Software-Download & Benutzerhandbücher" herunterladen.
3. Sobald die ClinCheck Pro Software heruntergeladen und installiert ist, gehen Sie zu Ihrer Patientenliste und wählen Sie den richtigen Patienten aus.
4. Klicken Sie auf dem Formular des Patienten auf ClinCheck. Warnung: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auf die Software-Version von ClinCheck klicken und nicht auf die Web-Version (die den Export von 3D-Modellen nicht erlaubt).
5. Wenn die ClinCheck-Software geöffnet ist, gehen Sie in das Menü "Export" und dann "STL".
6. Das Fenster STL-Export wird geöffnet. Sie können wählen, ob Sie die 3D-Modelle in ihrer Ausgangsposition (Malokklusion) oder in der Endposition (Setup) exportieren möchten.
    a. Für eine Behandlungsüberwachung benötigen wir die initiale Situation der Zähne des Patienten (wählen Sie Initial).

   b. Für eine Retentionsüberwachung wird die letzte Situation der Zähne des Patienten aus dem letzten Schritt der Behandlung benötigt (wählen Sie Final).
7. Speichern Sie die Dateien in einem beliebigen Ordner, z. B. auf Ihrem Desktop. Die Dateien werden in Okklusion und im entsprechenden 3D-Format (STL) exportiert. Sie erhalten für jeden Bogen eine STL-Datei. Die "obere" Datei enthält den Oberkieferbogen, während die "untere" Datei den Unterkieferbogen enthält.
8. Sie müssen sich dann in Ihr *DentalMonitoring Dashboard einloggen*. Gehen Sie zu Ihrem Patientenformular, klicken Sie auf "Neues 3D-Modell hochladen".
9. Das nächste Fenster wird angezeigt. Wählen Sie die von ClinCheck exportierte Datei aus jedem Bogen in dem entsprechenden Feld aus und klicken Sie dann auf "Neues 3D-Modell hinzufügen".
10. Die Überwachung Ihres Patienten beginnt nun!

3. 3 Shape

Diese Integration ermöglicht es Ihnen, 3D-Modelle von 3Shape Communicate an *DentalMonitoring* zu senden.

Einrichten und Verwenden von 3shape® -Scannern mit *DentalMonitoring*

Fügen Sie *DentalMonitoring* zu Ihrem Communicate-Konto hinzu:

1. Anmeldung bei 3Shape Communicate:
   - Für Europa gehen Sie auf: https://www.3shapecommunicate.com/en/Account/LogOn
   - Für Nordamerika: https://us.3shapecommunicate.com/en/Account/LogOn
   - Für Asien: https://as1.3shapecommunicate.com/en/Account/LogOn

Wenn Sie Ihr Passwort nicht kennen, klicken Sie auf "Ich habe mein Passwort vergessen"

2. Klicken Sie auf "Verbindungen". Dieser Schritt hängt von Ihrem Standort ab.
3. Klicken Sie auf "Suchen"
4. Klicken Sie auf "Verbindung hinzufügen"
   - Für Australien & Asien füllen Sie mit: scan_asia@dental-monitoring.com
   - Für US füllen mit: scan_us@dental-monitoring.com
   - Bei EU-Befüllung mit: scan@dental-monitoring.com
5. Klicken Sie auf "Verbinden"
6. Prüfen Sie auf der Registerkarte "Verbundene Sites" auf "Dental Monitoring

Hinweis: Ihr Communicate-Konto kann jetzt Ihre 3D-Modelle an *DentalMonitoring* senden. Dieser Vorgang muss nur einmal durchgeführt werden. Sobald Sie 'Dental Monitoring' als verbundene Site konfiguriert haben, müssen Sie dies nicht mehr tun.

So senden Sie einen Fall mit Ihrem TRIOS 3Shape-Scanner an *DentalMonitoring*, nachdem Sie ein 3D-Modell erfasst haben:

1. Klicken Sie auf "Patienten"
2. Suche nach Patient
3. Klicken Sie auf Patient
4. Klicken Sie auf den Auftrag, den Sie senden möchten
5. Klicken Sie auf "Werkzeuge"
6. Klicken Sie auf "Kopieren" im Dropdown-Menü

7. Wählen Sie "Standard" Kopie
8. Klicken Sie auf "Studienmodell"
9. Wählen Sie DM und klicken Sie auf "OK".
10. Klicken Sie auf "Labor ändern"
11. Klicken Sie auf das Symbol Senden
12. Klicken Sie auf "Bestellung senden"
13. Warten Sie, bis der Upload beendet ist

Wenn Sie das *DentalMonitoring* als Standardempfänger einstellen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf Labor ändern
2. Klicken Sie auf Standardvorlage einrichten
3. Klicken Sie auf das Labor, das Sie als Standard festlegen möchten
4. Bestätigen Sie

6- SHOP

Auf diesem Tab kann der Benutzer DentalMind-Produkte bestellen.

7- UNTERSTÜTZUNG

Hier können Fragen zu *DentalMonitoring* an das *Customer Support* Team gesendet werden.
support@dental-monitoring.com
https://dental-monitoring.com/

8- HILFE

Das *Hilfe-Center* bietet dem Benutzer Zugriff auf eine Reihe von Hilfeartikeln und Komplettlösungen. Auf dieses interaktive Tool kann jederzeit zugegriffen werden.

9- MEIN KONTO

Mein Konto ermöglicht es Benutzern:

- Ihre Abonnements für bestimmte DentalMind-Produkte zu verwalten
- Ihre Rechnungen herunterladen und bezahlen
- Auf Ihre persönlichen Daten zuzugreifen, sie zu ändern und ihr Passwort zurückzusetzen
- Verwalten Sie ihre zahnärztliche Notationspräferenz
- Verwalten der Sprache der Benutzeroberfläche
- Download der Historie der *Beobachtungen* aller ihrer Patienten

10- LOGOUT

Über den Link *Abmelden* können Benutzer ihr DentalMonitoring-Konto von dem aktuell verwendeten Computer trennen.

❖ ÜBERWACHUNGSPLÄNE

1- PHOTO MONITORING LIGHT

Die *Photo Monitoring Light* ist der einfachste *Überwachungsplan*. Sie verfügt über keine *Protokolle*. Daher muss das *medizinische Fachpersonal* alle *Patienten-Scans* individuell überprüfen und selbst bewerten.

Bei der *Photo Monitoring Light* sind die Patienten auf ein 2-wöchiges *Scan-Intervall* festgelegt, das nicht geändert werden kann. Ein sofortiger *Scan* kann jedoch jederzeit über die *Patientenkarte* angefordert werden.

2- PHOTO MONITORING FULL

Photo Monitoring Full verfolgt Patienten durch regelmäßige *Scans* ihrer Zähne, die mit der *DM App* aufgenommen werden. *Photo Monitoring Full* ist nur in der Lage, *Parameter* zu verfolgen, die visuell erkannt werden können. Siehe Parametereinstellungen.

A. PHOTO MONITORING FULL MIT ALIGNERN

1. DYNAMISCHER ALIGNERWECHSEL

Die Funktion Dynamischer Alignerwechsel ist eine Option innerhalb von *Photo Monitoring Full*, die für mit Alignern behandelte Patienten entwickelt wurde.

Wenn die Option aktiviert ist, wird der *Scan* jedes Patienten hinsichtlich der Aligner-Passform analysiert und dann innerhalb von 12 Stunden eine GO-, NO GO- oder GO BACK-Benachrichtigung an den Patienten gesendet, um ihm mitzuteilen, ob er zum nächsten Aligner-Set übergehen soll oder nicht.

Die Kriterien für das Senden eines GO, eines NO GO oder eines GO BACK sind im *Protokoll* definiert, das von der *medizinischen Fachkraft erstellt wird*.

Diese Option funktioniert mit jeder Alignermarke und kann bei jeder Auswahl eines neuen *Überwachungsplans* aktiviert oder deaktiviert werden.

So aktivieren Sie einen Patienten mit Dynamischem Alignerwechsel:

1) Starten Sie eine *Überwachung*, wählen Sie den Plan *Photo Monitoring Full*
2) Eine Behandlung mit Alignern einstellen
3) Blättern Sie bei der Auswahl des anzuwendenden *Protokolls* in der Liste der *aktivierten Protokolle* nach unten und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Anweisungen für Alignerwechsel aktivieren (GO/NO-GO)** aktiviert ist
4) Klicken Sie auf **Überprüfen und starten Sie**

2. ABFRAGEINTERVALL MIT DYNAMISCHEM ALIGNERWECHSEL

Bei der Option Dynamischer Alignerwechsel muss das *Scanintervall* mit der für den Patienten vorgesehenen Häufigkeit der Alignerwechsel übereinstimmen.

Um das *Scanintervall* in einem *aktivierten Protokoll* zu ändern, siehe: So erstellen Sie ein aktiviertes Protokoll in der Protokollbibliothek. Um das *Scanintervall* nur für einen einzelnen Patienten zu ändern, siehe: Bearbeiten eines Protokolls, das auf einen bestimmten Patienten angewendet wird (Patientenprotokoll).

3. FORCE GO

Ein Benutzer kann entscheiden, einen GO an einen Patienten zu senden, unabhängig davon, was beim nächsten *Scan* erkannt wird. Ein *Force GO* gilt nur für den nächsten geplanten *Scan*.

4. DIE ALIGNER-NUMMER EINSTELLEN

Wenn der Dynamische Alignerwechsel aktiviert ist, erhält der Patient auf seiner *DM App* als Teil des Scanvorgangs eine Aufforderung, seine Alignernummer zu bestätigen. Es wird daher empfohlen, die Gesamtzahl der Aligner in einem Set einzugeben, um den Behandlungsfortschritt des Patienten leicht verfolgen zu können. Dies kann über die *Patientenkarte erfolgen*.

1. Klicken Sie in der Kopfzeile der *Patientenkarte* auf **Neue Aktion** und dann auf **Ausrichtende Nummer ändern**.

2. Wählen Sie die aktuelle Aligner-Nummer und die Gesamtanzahl der Aligner aus und klicken Sie auf **Speichern**.

Sobald die Aligner-Nummer eingestellt ist, wird sie jedes Mal automatisch geändert, wenn der Patient ein GO erhält.

3- 3D MONITORING: LIGHT AND FULL

Für die 3D-Überwachung gibt es zwei Optionen: *3D Monitoring Light* und *3D Monitoring Full*. Der einzige Unterschied ist das minimal verfügbare *Scan-Intervall*. Bei der *3D-Monitoring Light* beträgt das kürzeste *Scanintervall* 30 Tage. Bei der *3D-Monitoring Full beträgt das* kürzeste *Scanintervall* 4 Tage.

3D-Monitoring vergleicht die laufenden *Scans* des Patienten mit einem 3D-Modell des ursprünglichen Gebisses, um die durchschnittliche Bewegung des Ober- und Unterkieferbogens sowie die Bewegungen jeder einzelnen Krone zu berechnen:

- Mesiale/distale Translation
- Extrusion/Extrusion
- Bukkale/linguale Übersetzung
- Bukkales/linguales Drehmoment
- Mesiale/distale Drehung
- Mesiale/distale Abwinkelung

Weitere Details finden Sie unter Spezifische Ergänzungen zur 3D-Überwachung.

A. EIN PATIENT MIT 3D MONITORING STARTEN

Um einen neuen Patienten mit 3D-Monitoring zu starten, folgen Sie den Schritten zum Anlegen eines neuen Patienten und wählen Sie *3D-Monitoring Full* oder *3D-Monitoring Light* als *Überwachungsplan*.

Patienten, die mit dem 3D-Monitoring beginnen, müssen ein 3D-Modell ihrer Zähne hochladen (siehe: Hinzufügen eines 3D-Modells) sowie einen *Scan* erstellen lassen, und zwar an dem Tag, an dem das Monitoring der Zahnbewegung beginnen soll. Es wird empfohlen, das 3D-Modell und den *Scan* am selben Tag zu erstellen. Sollte dies nicht der Fall sein, beachten Sie bitte, dass das Datum des *Scans* als Referenz für die Basis zukünftiger Bewegungsberechnungen verwendet wird.

Im weiteren Verlauf der Behandlung wird der Patient nur noch *Scans* in regelmäßigen *Scan-Intervallen* von seinen Zähnen machen. Diese *Scans* werden zur Berechnung der Bewegungen verwendet.

3D-Monitoring kann für jeden Patienten und jede Behandlung verwendet werden.

Bitte beachten:

- Der dynamische Alignerwechsel ist nicht mit der 3D-Monitoring kompatibel. Daher ist die Option im *Patientenprotokoll* nicht verfügbar, auch nicht für Patienten mit Alignern.

- Die Verwendung der *DM ScanBox* zur Aufnahme der Scans wird für 3D-Monitoring-Patienten dringend empfohlen.

B. HINZUFÜGEN EINES 3D-MODELLS

Ein 3D-Modell des Patienten muss als zwei STL-Dateien (Ober- und Unterkiefer, in Okklusion) hochgeladen werden, die von einem intraoralen Scanner exportiert wurden.

Zum Hochladen der Datei in das Profil des Patienten:

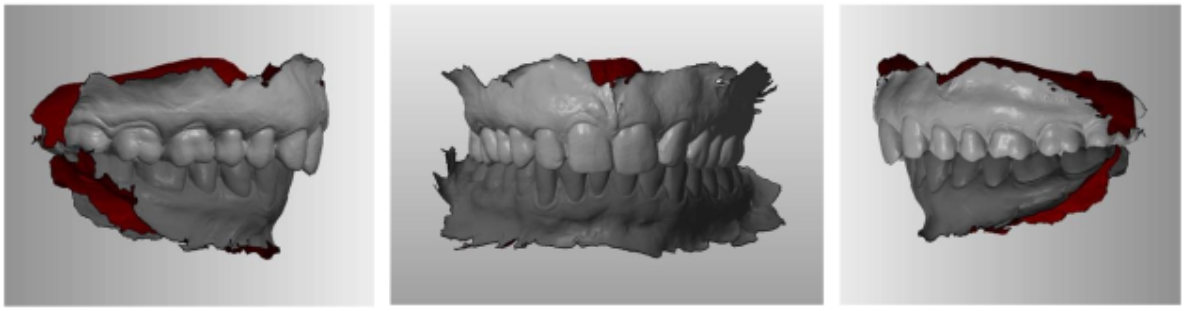
1. Klicken Sie im Profil des Patienten auf **Neue Aktion**
2. Klicken Sie auf **Neues 3D-Modell hinzufügen**
3. Wählen Sie die bevorzugte Methode zum Hinzufügen des neuen 3D-Modells

Bitte beachten Sie: Das **EXAKTE DATUM DES INTRAORALEN SCANS** sollte mit dem Datum übereinstimmen, an dem der Abdruck oder der intraorale Scan zur Erstellung des 3D-Modells gemacht wurde.

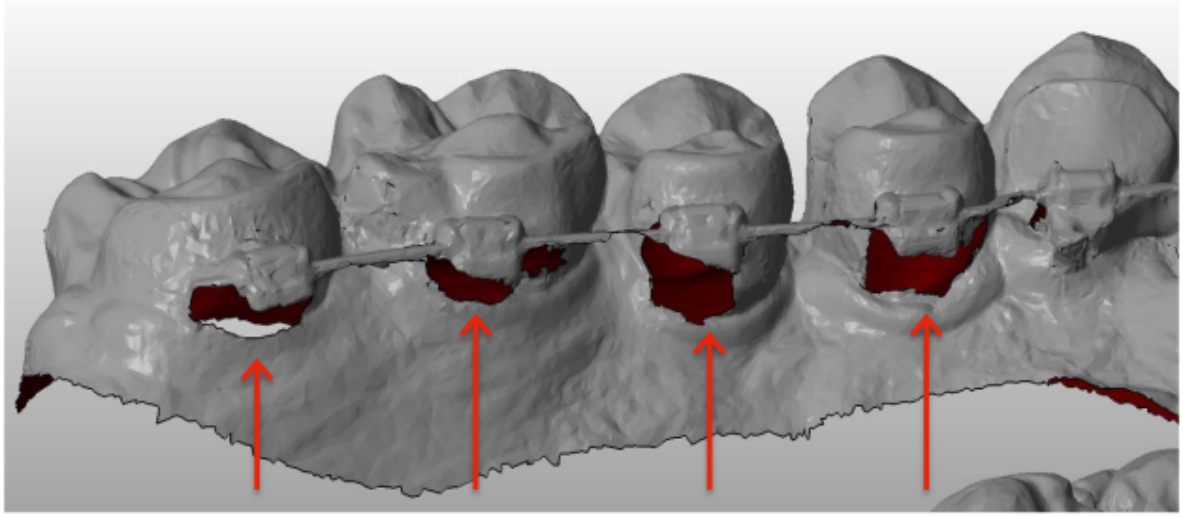
C. ANFORDERUNGEN FÜR 3D-MODELLE

Alle Scanner sind mit *DentalMonitoring* kompatibel, sofern:

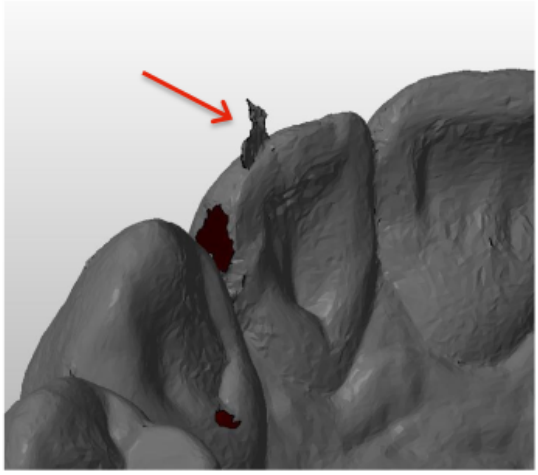
- Die Dateien liegen im STL-Format vor.
- Beide Bögen sind in 2 separaten Dateien und in Okklusion.

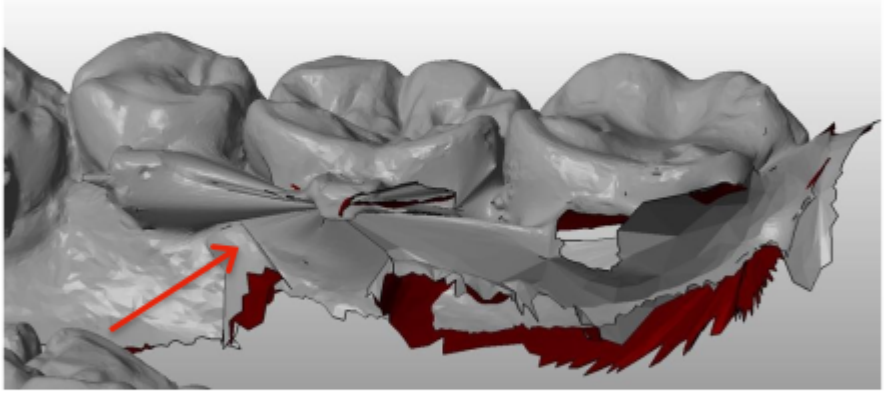


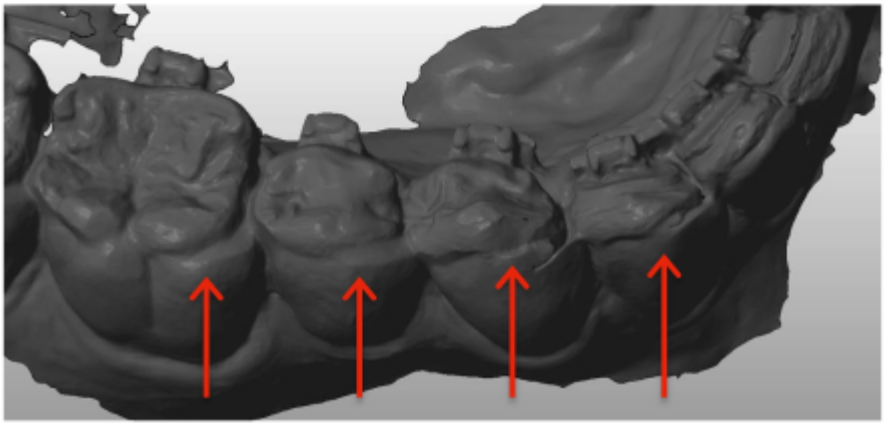
- Das 3D-Modell kann aufgenommen werden, während der Patient eine Zahnspange trägt, aber der Drahtbogen muss entfernt werden. Das 3D-Modell darf keine Löcher enthalten.



- Das 3D-Modell muss so wenig Artefakte, Defekte oder Verzerrungen wie möglich aufweisen.







Wenn ein hochgeladenes 3D-Modell die Anforderungen nicht erfüllt, wird eine Meldung auf dem Tab "Benachrichtigungen" angezeigt und eine E-Mail an die registrierte E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet. Es muss dann ein neues 3D-Modell hochgeladen werden, wobei derselbe Prozess wie oben beschrieben abläuft.

Bitte beachten Sie: Die Qualität des 3D-Modells hat Einfluss auf die Qualität der Zahnbewegungsberechnungen.

❖ PROTOKOLLE

1- WAS IST EIN PROTOKOLL?

Ein *Protokoll* legt die Häufigkeit (*Scan-Intervall*), die überwachten *Parameter* und die *Aktionen* fest, die ausgelöst werden, sobald sie erkannt werden. Ein *Protokoll* ist die automatisierte Transkription der Reaktion/Aktion *des medizinischen Fachpersonals* auf eine bestimmte *Beobachtung*. Sie stellen ein zusätzliches Werkzeug dar, um die Beobachtung von *Beobachtungen,* die von *DentalMonitoring* gemeldet werden, und die damit verbundene diagnostische Schlussfolgerung des *medizinischen Fachpersonals zu* optimieren. Sie verbleiben vollständig in der Verantwortung des *medizinischen Fachpersonals*.

Ein Benutzer kann mehrere *Aktive Protokolle* erstellen, die auf jeden Patienten angewendet und dann weiter feinabgestimmt werden können (siehe Ein auf einen bestimmten Patienten angewendetes Protokoll bearbeiten (Patientenprotokoll)). *Protokolle* werden an die verschiedenen Behandlungstypen innerhalb der Praxispopulation angepasst.

2- WIE KANN ICH EIN AKTIVIERTES PROTOKOLL IN DER PROTOKOLLBIBLIOTHEK ANLEGEN?

Ein *Aktiviertes Protokoll* kann nur erstellt werden:

- aus einem vorhandenen *aktivierten Protokoll* in der *Protokollbibliothek* des Benutzers.
- aus einer von *DentalMonitoring* bereitgestellten *Protokollvorlage*. Diese *Protokollvorlagen* können nicht direkt auf Patienten angewendet werden: Sie müssen von der *medizinischen Fachkraft* überprüft und aktiviert werden. Sobald sie aktiviert sind, werden sie zu *aktivierten Protokollen.*

Protokolle können jederzeit bearbeitet werden. Beim Ändern eines *aktivierten Protokolls*, das bereits auf Patienten angewendet wurde, werden die vorgenommenen Änderungen nicht automatisch auf diese Patienten angewendet. Siehe Bearbeitete Protokolle auf mehrere Patienten gleichzeitig anwenden.
Ein neues *Aktiviertes Protokoll* kann durch Klicken auf **Neues Protokoll erstellen** erstellt werden.

Wählen Sie das zu kopierende *Protokoll* und klicken Sie auf **Weiter**.

Überprüfen Sie das *Protokoll* und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf:

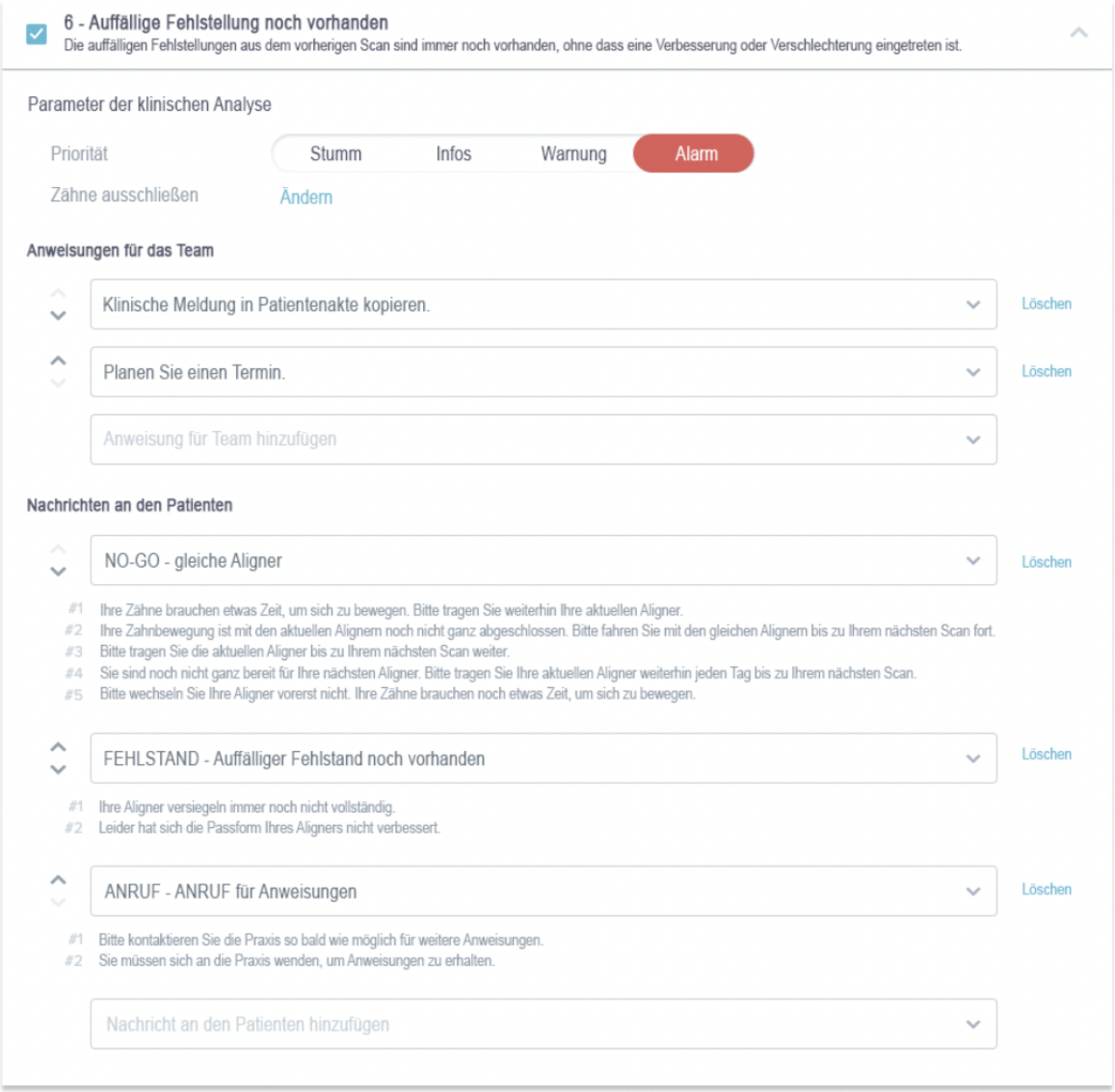
- **Titel**: Der Titel sollte dem Benutzer helfen, den Zweck des *Protokolls* leicht zu erkennen.
- **Beschreibung:** Die Beschreibung sollte den Verwendungszweck *des Protokolls* wiedergeben.
- ***Scan-Intervall*:**
  - *Regelmäßiges Scan-Intervall*: Die Anzahl der Tage zwischen jeder Aufforderung an den Patienten, einen *Scan* durchzuführen (über die *DM App*).
  - Das *Folge-Scan-Intervall*: Dieses *Scan-Intervall wird* jedes Mal automatisch angewendet, wenn ein NO GO ausgelöst wird. Dies gilt nur für Patienten mit dynamischem Alignerwechsel.
- ***Beobachtungen*** sind spezifische Befunde innerhalb der *Parameter*, die eine *Anweisung* an das Team des *medizinischen Fachpersonals* und/oder den Patienten auslösen können. Sie sind in Kategorien und Unterkategorien organisiert. Jede Kategorie/Unterkategorie kann durch Anklicken

erweitert werden. Um eine Unterkategorie zu beobachten, muss sie angeklickt werden, ebenso wie die Kategorie. Es gibt eine spezielle Kategorie von *Beobachtungen* namens *Ziele*.

Wenn die Kategorie nicht angekreuzt ist, wird keine Unterkategorie beachtet.

A. PARAMETEREINSTELLUNGEN

Ein *Parameter* setzt sich aus 3 Teilen zusammen: *Analyseparameter*, *Patientenanweisungen* und *Teamanweisungen.*



- **Analyseparameter:** Dazu gehören vorrangige und ausgeschlossene Zähne
  - Die Prioritätsstufen dienen als Farbcodierungssystem, um die Priorität jeder *Benachrichtigung* leicht zu erkennen. Die 4 Stufen bestimmen, ob sie in dem Tab "Benachrichtigungen" angezeigt wird oder nicht, und die Farbe der *Benachrichtigung*: Die Definition der einzelnen *Prioritäten* muss von jeder Gesundheitseinrichtung selbst festgelegt werden, einige Vorschläge sind jedoch wie folgt:
    - **ALARM**: Erfordert die Aufmerksamkeit des behandelnden *medizinischen Fachpersonals*

- **WARNUNG**: Könnte die Aufmerksamkeit des behandelnden *medizinischen Fachpersonals* erfordern, abhängig von den Richtlinien der Gesundheitseinrichtung
- **INFORMATION**: Erfordert nicht die Aufmerksamkeit des behandelnden *medizinischen Fachpersonals*
- **STUMM**: Wird nicht in der Registerkarte "Benachrichtigungen" angezeigt, stummgeschaltete *Parameter werden* jedoch weiterhin verfolgt.

Priorität	*DM-App*	*Notification Center*	*Tägliche Monitoring-Ergebnisse*
Stumm	✓	✗	✗
Info	✓	✓	✓
Warnung	✓	✓	✓
Alarm	✓	✓	✓

  - *Zähne ausschließen*: Für jeden verfolgten *Parameter* gibt es die Möglichkeit, bestimmte Zähne auszuschließen.

- ***Team-Anweisungen***: Hier werden die Anweisungen an das Team festgelegt, die auf der Registerkarte "Benachrichtigungen" angezeigt werden, wenn die entsprechende *Beobachtung* erkannt wird.
- ***Patientenanweisungen***: Damit wird die Kommunikation festgelegt, die der Patient in der *DM App* sieht, wenn die *Beobachtung* erkannt wird.

Änderungen am *Aktivierten Protokoll* werden gespeichert, nachdem Sie oben im Bildschirm auf **Speichern** geklickt haben. Änderungen werden nicht automatisch gespeichert.

3- PATIENTENANWEISUNGEN

Patientenanweisungen sind Sätze von personalisierten Nachrichten, die automatisch über die *DM App* an Patienten gesendet werden, wenn eine bestimmte *Beobachtung* erkannt wird. Eine *Patientenanweisung setzt sich* aus einem *Nachrichten-Identifikator* und seinen *Nachrichtenvariationen* zusammen:

- Der *Message Identifier* ist der Titel, mit dem die *Patienteninstruktion* beim Einrichten der *Protokolle* identifiziert wird
- *Nachrichtenvariationen* sind vordefinierte Nachrichten, die nacheinander an den Patienten gesendet werden sollen. Dies geschieht, damit die Patienten nicht jedes Mal die gleiche Nachricht erhalten. *Nachrichtenvariationen laufen in* einer Schleife zurück, nachdem sie die letzte in der Serie erreicht haben.

Das Einrichten einer Nachrichten-Variationsreihe ist nicht obligatorisch, wird aber für eine verbesserte Patientenerfahrung dringend empfohlen.

Einmal erstellt, können alle *Patientanweisungen* in jedem *Protokoll* verwendet werden. Wenn eine *Patientanweisung* aktualisiert wird, werden die Änderungen sofort für alle *Protokolle* übernommen.

Die Patientenanweisungen sind in die folgenden *Kategorien unterteilt:*

- *Ziele*
- Zeitrahmen
- Aligner
- Brackets
- Intraorale Auswertung
- Retention
- Allgemein

Beim Anlegen eines *Protokolls* kann die *Patientenanweisungen* in "Allgemein" aus jeder *Beobachtung* ausgewählt werden, während die anderen *Patientenanweisungen* nur in der passenden *Beobachtungskategorie* verfügbar sind.

A. HINZUFÜGEN VON VARIATIONEN ZU EINER PATIENTENANWEISUNG

Variationen sind verschiedene Arten, dieselbe Nachricht zu formulieren. Zum Beispiel kann die Nachricht "Kontaktieren Sie die Praxis" mehrere *Variationen* haben, wie folgt:

- Variante 1: "Bitte setzen Sie sich schnellstmöglich mit der Praxis in Verbindung."
- Variante 2: "Das Team in der Praxis hat Informationen für Sie. Bitte kontaktieren Sie uns so schnell wie möglich."

So fügen Sie eine *Variation* hinzu:

1. Klicken Sie in das Feld "Weitere Variante hinzufügen".
2. Fügen Sie einen Text hinzu, der mit der ursprünglichen Nachricht zusammenhängt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** am oberen Rand des Bildschirms.

B. LÖSCHEN EINER VARIATION

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** neben der Variante, die gelöscht werden soll.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** am oberen Rand des Bildschirms.

Die Schaltfläche **Löschen** wird ausgeblendet, wenn nur noch eine *Variation vorhanden ist*. Es muss mindestens eine *Variation* vorhanden sein, damit die *Patienteninstruktion* gespeichert wird.

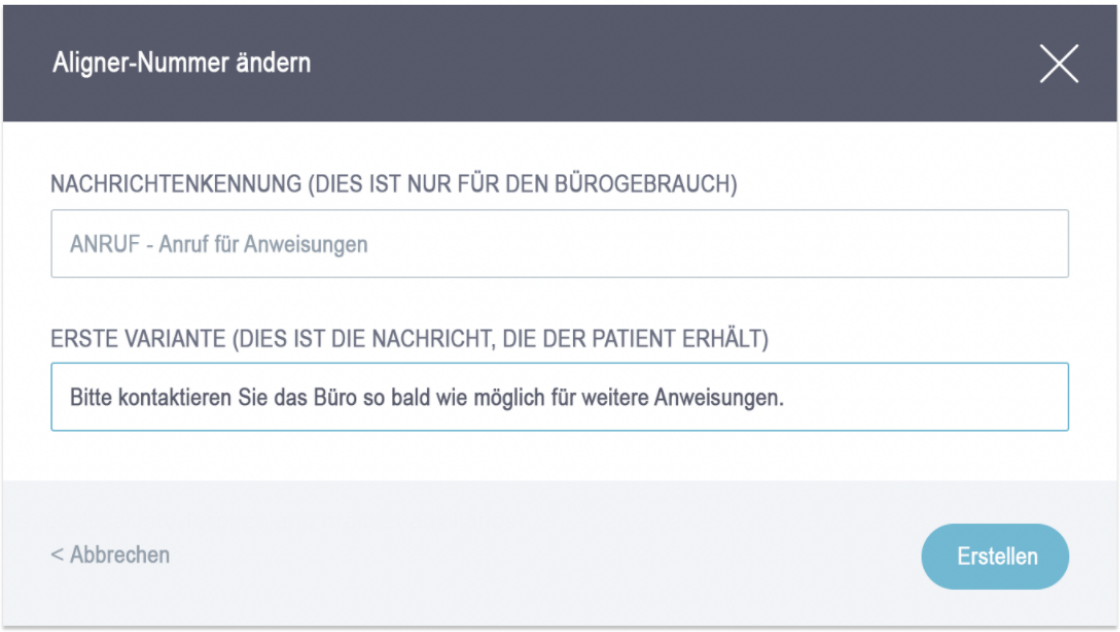
C. BEARBEITEN EINER VARIATION

Variationen können direkt in ihrem Textfeld bearbeitet werden. Wenn die Änderung vorgenommen wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche "**Speichern"** am oberen Rand des Bildschirms.

Hinzufügen einer neuen Patientenanweisungen

1. Klicken Sie unten in der Kategorie, zu der die neue *Patientenanweisungen gehören soll,* auf **Nachricht hinzufügen**.
2. Geben Sie die *Nachrichtenkennung* und alle *Variationen* ein, aus denen sich die *Patientenanweisung* zusammensetzen soll.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**.



D. BEGRÜSSUNG UND UNTERSCHRIFT DES AUTOMATISCHEN SCANBERICHTS

Der *automatische Scanbericht* ist der Text, den der Patient in der *DM App* als Feedback zu seinem *Scan* erhält. Er besteht aus einer *Begrüßung*, den *Patientenanweisungen*, die *der/den* erkannten *Beobachtung(en)* entsprechen, und einer *Unterschrift*.

Die *Begrüßung* und die *Signatur* (d*. h. die* ersten und letzten Sätze) des *automatischen Scanberichts* können angepasst werden.

Wenn Sie das Feld {firstname} im Nachrichtentext verwenden, wird automatisch der Vorname des Patienten eingefügt.

4- TEAM-ANWEISUNGEN

Teamanweisungen werden auf der Registerkarte "Benachrichtigungen" angezeigt, wenn die entsprechende *Beobachtung* erkannt wird.
Zum Beispiel kann "Fehlendes Attachment" so eingestellt werden, dass eine *Team-Instruktion* ausgelöst wird, die lautet: "Rufen Sie den Patienten an, um einen Termin für das Attachment-Kleben zu vereinbaren."

Wie die *Patientenanweisungen* sind auch die *Teamanweisungen* nach *Kategorien* geordnet:

- *Ziele*
- Zeitrahmen
- Allgemein
- Aligner

- Intraorale Auswertung
- Brackets
- Retention

A. EINE TEAMANWEISUNG HINFÜGEN

1- Wählen Sie die Kategorie aus, zu der die *Team-Anweisung* hinzugefügt werden soll

2- Klicken Sie auf das Textfeld am unteren Rand und fügen Sie die *Team-Anweisung* direkt ein

3- Klicken Sie auf **Speichern** am oberen Bildschirmrand, um die *Team-Anweisung* zu speichern

B. EINE TEAMANWEISUNG BEARBEITEN

Alle manuell hinzugefügten *Team-Anweisungen* (durch einen weißen Hintergrund gekennzeichnet) können bearbeitet werden. Klicken Sie auf das Textfeld und ändern Sie die *Team-Anweisung* direkt und klicken Sie auf **Speichern**.

Teamanweisungen, die Teil von *aktivierten Protokollen* sind, werden mit "IN GEBRAUCH" gekennzeichnet. Im Gegensatz zu *aktivierten Protokollen werden* Änderungen an *Team-Anweisung* automatisch auf alle Patienten angewendet, für die sie gerade in Verwendung sind.

Bitte beachten Sie: Die grau hinterlegten *Teamanweisungen* können nicht bearbeitet werden, da sie Teil der *Protokollvorlagen* sind.

C. EINE AUF EINEN BESTIMMTEN PATIENTEN ANGEWENDETE VORSORGEUNTERSUCHUNG (PATIENTENPROTOKOLL) BEARBEITEN

Nachdem ein *Aktiviertes Protokoll* auf einen Patienten angewendet wurde, wird es zu seinem *Patientenprotokoll* und die Parameter können auf seine individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Um das *Patientenprotokoll* eines Patienten zu bearbeiten, gehen Sie zur Registerkarte "*Patientenprotokoll*" in dessen *Patientenkarte*. Alle Änderungen oder Modifikationen, die auf dieser Seite vorgenommen werden, werden nur auf den Patienten angewendet.

Wenn Sie die Änderung vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "**Speichern"** oben auf dem Bildschirm.

Bitte beachten Sie: Das Anwenden eines *aktivierten Protokolls* auf einen Patienten löscht alle Änderungen, die an dessen *Patientenprotokoll* vorgenommen wurden.

D. EIN AKTIVIERTES PROTOKOLL AUF MEHRERE PATIENTEN GLEICHZEITIG ANWENDEN

Aktivierte Protokolle können jederzeit bearbeitet werden. Beim Ändern eines *aktivierten Protokolls*, das bereits auf Patienten angewendet wurde, werden die vorgenommenen Änderungen nicht automatisch auf diese Patienten angewendet.

1. Öffnen Sie das *aktivierte Protokoll* und klicken Sie auf **Patienten auswählen, die mit dieser** unterhalb des Protokolltitels angezeigten **Version aktualisiert werden sollen**. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung nicht angezeigt wird, wenn es ungespeicherte Änderungen am *aktivierten Protokoll gibt*.
2. Wählen Sie die Patienten aus, auf die dieses *aktivierte Protokoll* angewendet werden soll. Es stehen Filter zur Verfügung, um Patienten nach verschiedenen Kriterien zu finden.

Bitte beachten Sie: Das Anwenden eines anderen *aktivierten Protokolls* auf einen Patienten löscht alle Änderungen, die an seinem *Patientenprotokoll* vorgenommen wurden.

5- QUICKSTARTS

Ein Schnellstart, oder "Quickstart" ist eine voreingestellte Kombination aus *Überwachungsplan*, Behandlung und *aktiviertem Protokoll*, die mit einem Klick auf einen Patienten angewendet werden kann, wenn Sie dessen Überwachung aktivieren. Sie müssen keinen Schnellstart einrichten, um die Überwachung eines Patienten zu starten, können damit aber Zeit sparen.

So richten Sie einen Schnellstart ein:

1. Gehen Sie zu **Protokolle Schnellstart** und wählen Sie **Neuer Schnellstart**
2. Wählen Sie den ***Überwachungsplan***
3. Wählen Sie das ***Protokoll "Aktiviert"*** und geben Sie an, ob Sie den **dynamischen Alignerwechsel** für Aligner-Patienten aktivieren möchten
4. Wählen Sie die **Behandlungsphase**
5. Wählen Sie die **Art der Behandlung** und ggf. den **Hersteller** aus. Bitte beachten Sie, dass jede Auswahl für den Oberkiefer (MD) automatisch auch für den Unterkiefer (MD) übernommen wird. Wenn Sie diese separat auswählen möchten, können Sie dies tun, indem Sie den Haken bei "**MD/MX-Optionen separat einstellen**" setzen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihren Schnellstart zu speichern

Ihr Schnellstart erscheint unter dem Schnellstart-Menü mit dem Titel **"Schnellstart für (*Name des ausgewählten aktivierten Protokolls*)"**. Es zeigt den *Überwachungsplan*, die Scanhäufigkeit, den Behandlungstyp und den ausgewählten Hersteller an.

So wenden Sie einen Schnellstart auf einen Patienten an:

Beginnen Sie mit der *Patientenkarte* des Patienten.

Wenn sie derzeit nicht überwacht werden, klicken Sie auf "Überwachung starten". Wenn sie derzeit überwacht werden, müssen Sie auf "Neue Aktionen Überwachung ändern" klicken.

Sie sehen eine Liste Ihrer verfügbaren Schnellstarts. Suchen Sie einfach den Schnellstart, den Sie anwenden möchten, und klicken Sie auf "Schnellstart".

Auf Ihren Patienten wird nun der zugehörige *Überwachungsplan*, das *aktivierte Protokoll*, der Behandlungstyp und der Hersteller angewendet. Sie sollten diese Details im Patientenprofil sehen können.

❖ PATIENTENMANAGEMENT

1- EINEN NEUEN PATIENT ANLEGEN

Um einen neuen Patient zu Ihrem Konto hinzuzufügen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Kopfzeile des *Dashboards* auf **Patient**
2. Klicken Sie auf **Neuer Patient**
3. Füllen Sie die Felder aus und klicken Sie auf "***Patient erstellen".*** Es besteht die Möglichkeit, die Praxissoftware-ID, die Krankenaktennummer des Patienten und eine sekundäre E-Mail-Adresse hinzuzufügen, die eine Kopie aller an den Patienten gesendeten Mitteilungen erhalten soll.

Bitte beachten:

- Neu angelegte Patienten haben automatisch den Status 'Nicht überwacht'. Siehe Starten einer Überwachung.
- Patienten müssen eine Einladung erhalten, um auf die *DM App* zugreifen zu können. Die Option zum Senden der Einladung ist beim Anlegen des Patienten standardmäßig ausgewählt. Die Einladung kann jederzeit gesendet werden, siehe Neue Aktion.

Die Einladung wird per E-Mail verschickt und enthält:

- Ein Link zum Herunterladen der *DM App*.
- Einen Link zum automatischen Öffnen ihres Kontos in der *DM App*, sobald sie heruntergeladen wurde.
- Ein Link zum Festlegen eines Kennworts für jede Verbindung mit einem zusätzlichen Gerät.

2- EINE ÜBERWACHUNG STARTEN

Um einen neuen Patienten zu Ihrem Konto hinzuzufügen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf der *Patientenkarte auf* **Überwachung starten**
2. **Wenn Sie Quickstarts eingerichtet haben, können Sie den Quickstart, der für diesen Patienten gilt, aus der Liste auswählen und die Schritte 3 bis 5 überspringen. Wenn Sie keine Schnellstarts eingerichtet haben oder den *Überwachungsplan Ihres* Patienten anpassen möchten, fahren Sie mit den Schritten 3 bis 5 fort.**
3. Wählen Sie einen *Überwachungsplan* für den Patienten. Siehe *Überwachungspläne*.
4. Wählen Sie die Details ihrer kieferorthopädischen Behandlung einschließlich Behandlungsart und Herstellertyp
5. Wählen Sie ein *aktiviertes Protokoll*, um es auf den Patienten anzuwenden, und klicken Sie dann auf "**Überprüfen & Starten".**

3- ÜBERSICHT PATIENTENKARTE

A. PATIENTENKARTE ZUSAMMENFASSUNG

Die Zusammenfassung der *Patientenkarte* enthält einen schnellen Überblick über die Informationen des Patienten, einschließlich des Behandlungs- und Überwachungsstatus. Sie ermöglicht es dem Benutzer,:

- Den Überblick über die *DM ScanBox* behalten
- Anzeige der Aligner-Nummer, einschließlich der Gesamtzahl der Aligner in einem Set (nur wenn die Option Dynamischer Alignerwechsel aktiviert ist)
- Das Video des Patienten vor/nach dem Morphing sehen
- Ausführen einer Vielzahl von Aufgaben über die Schaltfläche **Neue Aktion**

B. ÜBERWACHUNGSTABELLE

Der Tab *Überwachung* zeigt Folgendes an:

- Abschnitt *Scans navigieren*: Es wird eine Zeitleiste mit den bisherigen *Scans* des Patienten angezeigt. Wenn die Option Dynamischer Alignerwechsel aktiviert ist, zeigt die Zeitleiste die Alignernummer sowie Folgendes an:
  - Ein grüner Kreis für ein GO.
  - Ein rotes Quadrat für ein NO GO oder GO BACK.
  - Die Aligner-Nummer, die der Patient während des *Scans* trug (wird als Zahl innerhalb der Form angezeigt). Wenn dem *Scan* keine Nummer zugeordnet ist, ist die Form leer.
- Die *Fotogalerie*: Es gibt zwei *Fotogalerien*, die einen Vergleich der verschiedenen *Scans* ermöglichen, die der Patient an verschiedenen Daten aufgenommen hat. Wenn Sie in der Zeitleiste auf ein Scandatum klicken, werden in der linken *Galerie* die Scanbilder für dieses Datum angezeigt. In der rechten *Galerie wird* immer der letzte *Scan angezeigt*.
- *Scan-Bericht*: Der *Scan-Bericht* zeigt alle *Beobachtungen an*, die bei dem *Scan* an dem angegebenen Datum festgestellt wurden.

Hinweis: Für Patienten, die sich in der 3D-Überwachung befinden, enthält die Registerkarte *Überwachung* weitere Informationen. Siehe: Spezifische Ergänzungen zum 3D-Monitoring.

C. ZEITLEISTE/AKTIONEN

Die Registerkarte "*Zeitleiste* / Aktionen" listet jede mit einem Patienten verbundene *Beobachtung auf*. Die Filter können verwendet werden, um bestimmte Aktionen zu isolieren, wie z. B. *Patientenanweisungen*, die an Patienten gesendet werden.

D. REGISTERKARTE "PATIENTENINFO

Die Registerkarte *Patienteninfo* bietet einen Überblick über die Details des Patienten. Die Details des Patienten können auch mit der Schaltfläche "**Patienteninfo bearbeiten"** bearbeitet werden.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie die primäre E-Mail-Adresse des Patienten ändern, ändert sich die Anmelde-ID der *DM App*.

E. SCANS

Sobald ein *Scan* vom Patienten aus der *DM App* hochgeladen wurde, ist er sofort in der Registerkarte *Scans* zugänglich.

Bitte beachten:

- Der *Scan ist* bereits verfügbar, bevor er von der *Datenanalyseplattform* verarbeitet wird.
- Auf dieser Registerkarte werden nur die rohen, unbearbeiteten Bilder des letzten vom Patienten durchgeführten *Scans* angezeigt.
- Die Bilder werden hier erscheinen, sobald sie hochgeladen sind. Seien Sie sich bewusst, dass die Bilder vom *Scan* unvollständig erscheinen können, bevor der Upload abgeschlossen ist.

F. ANMERKUNGEN

Unter dieser Registerkarte können für jeden Patienten Anmerkungen hinzugefügt werden. Sobald die Anmerkung hinzugefügt wurde, wird ein Nachrichtensymbol zum Bild des Patienten hinzugefügt, um das Vorhandensein der Notiz anzuzeigen. Halten Sie die Maus über das Nachrichtensymbol, um die Anmerkung zu sehen.

G. GEPLANTE AKTIONEN

Die Registerkarte "Geplante Aktionen" enthält Informationen zu allen geplanten Nachrichten, die den Patienten betreffen. Dazu gehören:

- Geplante *Team-Anweisungen*
- Geplante direkte Patientennachrichten (einschließlich Bildkommentare)

Sie sehen eine Liste aller geplanten Aktionen, die für diesen Patienten anstehen. Sie können alle ausstehenden geplanten Aktionen bearbeiten, indem Sie auf "Bearbeiten" neben der geplanten Aktion klicken.

Sie können auch auf eine Liste der ausgelösten und abgebrochenen Aktionen zugreifen und die Liste der geplanten Aktionen nach dem Typ der Nachricht filtern.

H. KOMMENTIERTE FOTOS AN DEN PATIENTEN SENDEN

Das medizinische Fachpersonal kann jedes Foto aus der Galerie eines Patienten mit Anmerkungen versehen und es mit einer begleitenden Nachricht an den Patienten senden.

1. Wählen Sie in der Galerie des Patienten das Foto aus, das Sie mit einer Anmerkung versehen möchten. Klicken Sie auf **"Mit einer Notiz senden".**
2. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem das ausgewählte Foto zusammen mit einem Textfeld angezeigt wird. Wenn Sie auf dem Bild zeichnen möchten, klicken Sie auf **"Auf Bild zeichnen"**. Es

öffnet sich ein neues Fenster mit einer Menüleiste, in der Sie freihändig zeichnen, Formen erstellen oder Text schreiben können.

3. Wenn Sie mit dem Beschriften des Bildes fertig sind, klicken Sie auf **"Fertig"**, um die Änderungen zu speichern. Sie kehren zum ersten Fenster zurück, wo Sie das Foto mit den vorgenommenen Änderungen sehen. Sie können dem kommentierten Foto eine Nachricht hinzufügen, wenn Sie dies wünschen. Diese Nachricht kann sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.
4. Klicken Sie auf **"Nachricht senden"**, um das kommentierte Foto zusammen mit Ihrer Nachricht an Ihren Patienten zu senden. Dies wird in der *DM-App* des Patienten angezeigt.

I. BENACHRICHTIGUNGSBEREICH

Im **Benachrichtigungsbereich** werden alle nicht gekennzeichneten Benachrichtigungen des Patienten angezeigt. Sie können die Benachrichtigung als gelesen kennzeichnen, wenn Sie auf das Häkchen neben der jeweiligen Benachrichtigung klicken.

Im **Benachrichtigungsbereich** haben Sie auch Zugriff auf die folgenden Aktionen:

- Force GO (Fortfahren erzwingen)
- Senden einer *Anweisung* an das Team
- Hinzufügen eines Patienten zur To-do-Liste

J. KOMMUNIKATION

Auf der rechten Seite der *Patientenkarte* können Sie auf den Bereich Kommunikation zugreifen. Dieser Bereich zeigt die mit dem Patienten ausgetauschten Kommunikationen an und ermöglicht es Ihnen, eine direkte Nachricht an den Patienten zu senden.

In diesem Abschnitt können Sie Ihre Kommunikationshistorie mit dem Patienten überprüfen. Bitte beachten Sie, dass dieser Abschnitt enthalten kann:

- *Automatisierte Scan-Berichte*
- Alle direkten Nachrichten, die an den und vom Patienten gesendet werden, einschließlich Gruppennachrichten
- Beliebige kommentierte Bilder und zugehörige Meldungen
- Alle Meldungen, die mit einer bestimmten Aktion verbunden sind, z. B. Zurücksetzen des Scan-Zeitplans, zusätzliche Scan-Anforderungen oder eine angehaltene Überwachung.

Bitte beachten Sie, wenn Ihre Bildschirmauflösung kleiner als 1920 ist, wird der Kommunikationsbereich automatisch ausgeblendet. Sie können ihn durch einen Klick auf das Symbol einblenden lassen.

K. ZIELE

Ein *Ziel* ist eine spezielle Art von *Beobachtung*, die ein Behandlungsziel oder einen Meilenstein darstellt, der *Teamanweisungen* und/oder *Patientenanweisungen* auslösen kann. Sie unterscheiden sich von anderen *Beobachtungen* dadurch, dass Sie wählen können, ob das Senden einer *Anweisung* verzögert werden soll, wenn das *Ziel* vor dem **Verzögerungszeitraum für die Benachrichtigung** erreicht wird, oder ob Sie benachrichtigt werden sollen, wenn das *Ziel* nach Ablauf der Frist nicht erreicht wird. Beides kann über die *Patientenkarte* konfiguriert werden.
Die *Ziele* sind auf der linken Seite der *Patientenkarte*, unterhalb der Patienteninformationen, zugänglich.

1. *Konfigurieren und Verfolgen von Zielen*

Sie können die *Ziele, die* Sie für jeden Patienten verfolgen möchten, auf dessen *Patientenkarte* konfigurieren. Um ein *Ziel* zu verfolgen, müssen Sie Folgendes tun:

1. Suchen Sie das *Ziel, das* Sie verfolgen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche. Daraufhin öffnet sich ein Untermenü.
2. Wählen Sie die **Benachrichtigungsverzögerungszeit**. Dies ist der früheste Zeitpunkt in Wochen, zu dem *Patientenanweisungen* und *Teamanweisungen* ausgelöst werden, wenn das *Ziel* erreicht wurde. Dieser Zeitraum wird **ab dem Datum** berechnet**, an dem das *Ziel* gestartet wird**.
3. Wählen Sie die Frist für das *Ziel*. Wenn das *Ziel* nach Ablauf der Frist nicht erreicht wird, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung. Diese Frist wird **ab dem Datum** berechnet**, an dem das *Ziel* gestartet wird***.*
4. Wählen Sie, ob der Patient bei Erreichen des *Ziels* benachrichtigt werden soll.
5. Starten Sie die Verfolgung des *Ziels*, indem Sie auf "Start" drücken.

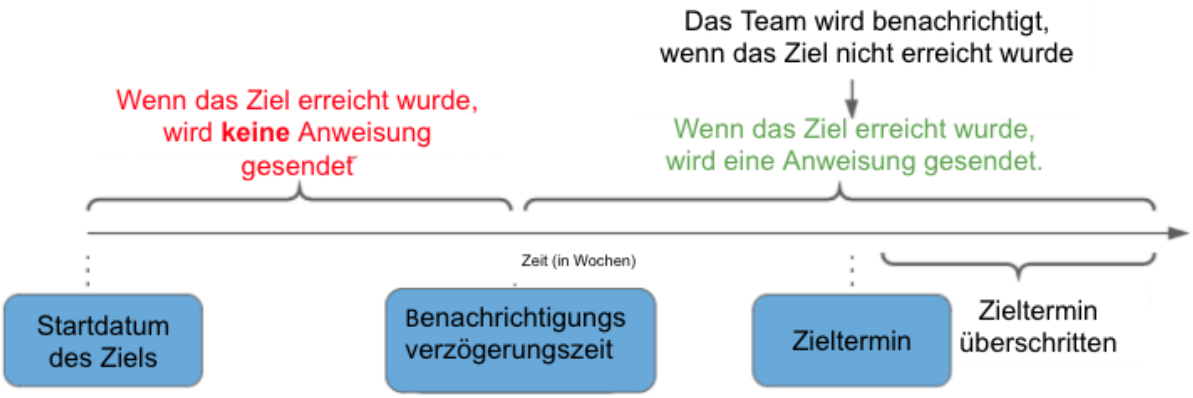
Sie haben die Möglichkeit, ein *Ziel* auf der *Patientenkarte* sichtbar oder unsichtbar zu machen, indem Sie das spezifische *Ziel* im Patientenprotokoll an- oder abwählen. **Bitte beachten Sie, dass dadurch das *Ziel* nicht gestartet wird - *Ziele* können nur über die *Patientenkarte* gestartet werden***. Wenn Sie* das Häkchen bei einem aktiv verfolgten *Ziel* entfernen, wird es automatisch gestoppt.

2. *Messaging-Verhalten für Ziele*

Die *Teamanweisungen* und *Patientenanweisungen*, die bei Erreichen eines *Ziels* gesendet werden, können durch Klicken auf "Nachricht anzeigen" im Feld "*Ziel" auf der Patientenkarte* geändert werden. Dadurch wird das Protokoll des Patienten geöffnet. In der Registerkarte "Patientenprotokoll" können Sie Folgendes tun:

- Ändern Sie die *Patientenanweisungen* so, dass sie bei Erreichen eines bestimmten *Ziels* nach der **Benachrichtigungsverzögerungszeit** ausgelöst werden (siehe *Abschnitt* *Patientenanweisungen* unter *Protokolle*)
- Ändern Sie die *Team-Anweisungen* so, dass sie ausgelöst werden, wenn ein bestimmtes *Ziel* nach der **Benachrichtigungsverzögerungszeit** erreicht wird (siehe *Abschnitt* *Team-Anweisungen* unter *Protokolle*)

Das Messaging-Verhalten eines verfolgten *Ziels* lässt sich wie folgt zusammenfassen:



Bitte beachten Sie, dass Sie die *Team-Anweisungen* nicht konfigurieren können, wenn ein *Ziel* seine Frist überschritten hat (d. *h.* überfällig wird). Wenn dies der Fall ist, sehen Sie in Ihrem Benachrichtigungscenter lediglich die Meldung "Dieses Ziel ist überfällig". Überfällige *Ziele* lösen keine *Patientenanweisungen* aus.
Wenn ein *Ziel* vor der **Benachrichtigungsverzögerungszeit** erreicht wird, erscheint es immer noch mit dem Status "erreicht" in der Zeitleiste der *Patientenkarte* und des *Scans,* aber die *Anweisungen* werden nicht ausgelöst, bis die **Benachrichtigungsverzögerungszeit** abgelaufen ist.

3. Zielzustände

Sobald ein *Ziel* gestartet wurde, zeigt die *Patientenkarte* an, wie viel Zeit bis zum Erreichen der Deadline verbleibt oder, wenn die Deadline bereits überschritten ist, um wie viel Zeit das *Ziel* überfällig ist. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, ein *Ziel zu* stoppen, die gewählte **Benachrichtigungsverzögerungszeit** oder der Frist zu ändern oder es nach Erreichen zurückzusetzen.

Farbcodes geben Hinweise auf den Status der *Ziele*:

- Grau (Standard): Das *Ziel* wird nicht nachverfolgt
- Grün: Das verfolgte *Ziel* wurde erreicht (bitte beachten Sie, dass dies nicht von der **Benachrichtigungsverzögerungszeit** betroffen ist)
- Blau: Ein verfolgtes *Ziel* wurde noch nicht erreicht und ist nicht überfällig
- Rot: Ein verfolgtes *Ziel* wurde noch nicht erreicht und ist überfällig

4. Parameter Definition

	Ziel	**Werte**
Eckzahnklasse	Der Patient hat eine Eckzahnklasse I erreicht	[-1mm; 1mm]
Molar-klasse	Der Patient hat eine Molarenklasse I erreicht	[-1mm; 1mm]
Overbite	Der Patient hat ein normales Overbite	[1.0mm; 3.0mm]
Overjet	Patienten hat ein normales Overjet	[1.0mm; 3.0mm]
Mittellinienabweichung	Die Mittellinienabweichung des Patienten wird korrigiert	[-0.5mm; 0.5mm]

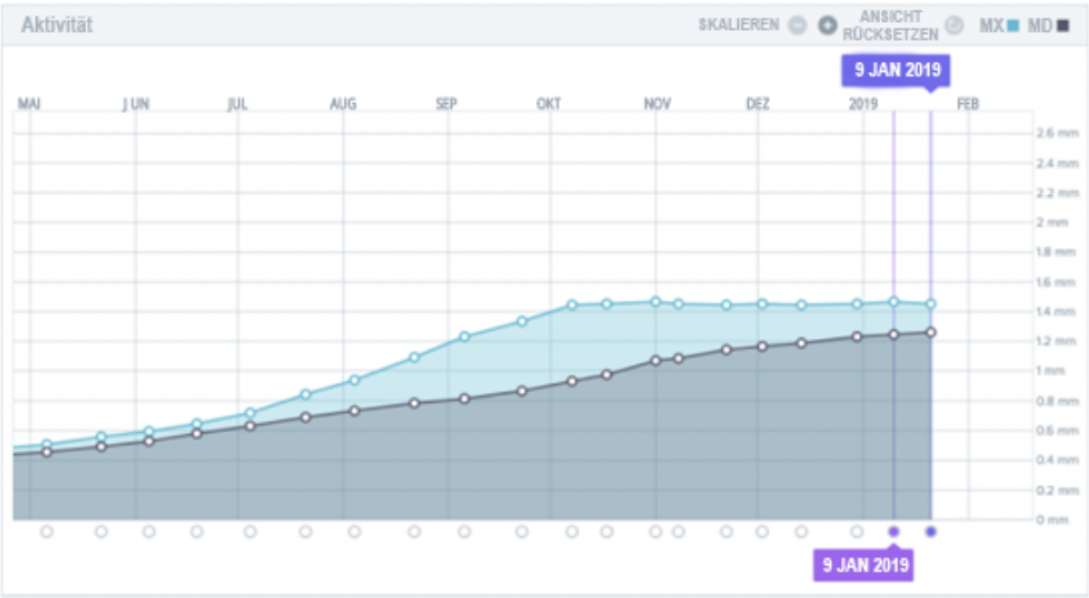
4- SPEZIFISCHE ERGÄNZUNGEN ZUR 3D-ÜBERWACHUNG

Für Patienten mit 3D-Monitoring sind zusätzliche Registerkarten sowie Funktionen zugänglich, die für Patienten mit *Monitoring Full* und *Photo Monitoring Light* nicht verfügbar sind.

A. AKTIVITÄTSGRAFIK

Das *Aktivitätsdiagramm* zeigt die durchschnittliche Bewegung aller Zähne des Patienten im Vergleich zu ihrer Position auf dem 3D-Modell.

Die durchschnittlichen Bewegungen für den Oberbogen (MX) und den Unterbogen (MD) werden als zwei unterschiedliche Linien dargestellt. Die Y-Achse zeigt den Abstand der Bewegung in Millimetern.



B. ZAHNSTATUSANZEIGE

Die Zahnstatusanzeige setzt sich aus zwei Graphen zusammen: Dem *Kronen-Translationsdiagramm* und dem *Kronen-Rotationsdiagramm*. Wenn Sie einen Zahn in der oberen Leiste auswählen, werden automatisch Ergebnisse in beiden Diagrammen angezeigt. Die Ergebnisse werden pro Zahn angezeigt. Jeder Punkt in den Graphen entspricht einem vom Patienten durchgeführten *Scan*, wobei das Datum angezeigt wird, wenn Sie darauf klicken.

Das *Kronen-Translationsdiagramm* zeigt die Zahnbewegung in Millimetern im Vergleich zur Position auf dem ersten *Scan*.

Die Ergebnisse werden anhand der folgenden Parameter ausgedrückt:

- Mesiale/distale Translation
- Extrusion/Extrusion
- Bukkale/linguale Translation

Das *Kronenrotationsdiagramm* zeigt die Zahnbewegung in Grad im Vergleich zur Position beim ersten *Scan*. Die Ergebnisse werden anhand der folgenden Parameter ausgedrückt:

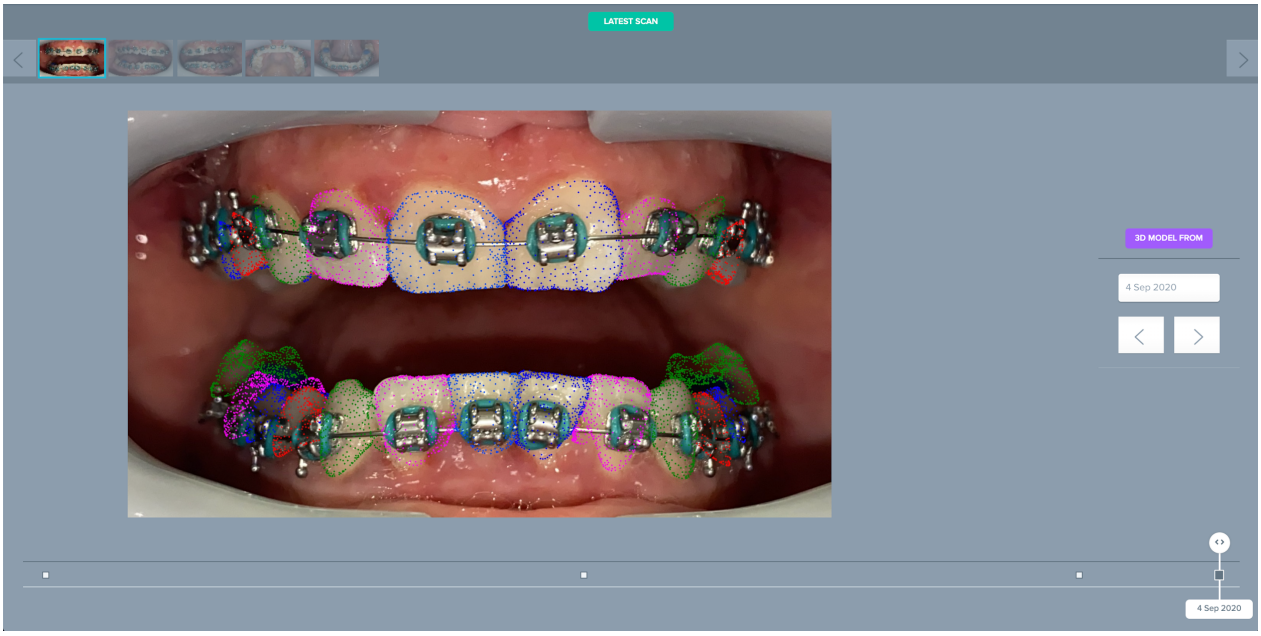
- Bukkales/linguales Drehmoment
- Mesiale/distale Drehung
- Mesiale/distale Abwinkelung

Bitte beachten Sie: Aufgrund der schlechten Qualität der *Scans* können die Bewegungen nicht immer berechnet werden. Diese *Scans* werden in der Grafik durch ein Quadrat und nicht durch einen Kreis dargestellt.

C. 3D-MATCHING

3D Matching ist ein Hilfsmittel, um die Bewegungen der Zähne des Patienten in 3D zu visualisieren. Die Zahnpositionen früherer *Scans* werden mit den Bildern des neuesten *Scans* überlagert und erscheinen als

farbige Punkte. Der Benutzer kann wählen, ob er die Zahnpositionen von einem beliebigen früheren *Scan* auf dem neuesten *Scan* überlagern möchte.



D. NEUE AKTION

Mit der Schaltfläche "**Neue Aktion"** können Benutzer Folgendes tun:

- **Senden Sie eine klinische Anweisung an *DentalMonitoring***: Hier können alle spezifischen Anweisungen an das *medizinische Fachpersonal* Team gesendet werden. Dazu gehört die Verfolgung spezifischer Behandlungsziele, insbesondere im 3D-Monitoring (z. B. Übergang von Molaren Klasse II zu Molaren Klasse I).
- **Neues 3D-Modell hinzufügen** ermöglicht es dem Benutzer, ein neues 3D-Modell hochzuladen. Bitte beachten Sie, dass ein 3D-Modell in *Photo Monitoring Light* und *Photo Monitoring Full* nicht erforderlich ist. Siehe Hinzufügen eines 3D-Modells.
- **Erzeugt einen Login-Link zum Kopieren:** Erzeugt einen Anmeldelink, den der Patient kopieren und in seinen Browser einfügen kann, um sich bei seiner *DM App* anzumelden. Sie müssen diesen Link kopieren (indem Sie auf "**Hier klicken, um in die Zwischenablage zu kopieren" klicken**) und ihn an den Patienten senden (z. B. per E-Mail oder SMS). Dies ist nützlich, wenn der Patient das Telefon wechselt oder die *DM App* löscht und neu installiert.
- **Eine Anweisung an das Team senden:** Sendet eine Anweisung an das klinische Team bezüglich des Patienten, die als neue Benachrichtigung auf der Registerkarte "Benachrichtigungen" erscheint. Diese Nachricht kann sofort gesendet oder für einen späteren Zeitpunkt geplant werden.
- **Überwachung unterbrechen:** Unterbricht vorübergehend die aktuelle Überwachung des Patienten bis zu einem gewählten Datum. Details wie *Patientenprotokoll*, *Überwachungsplan*, Behandlungstyp und Scan-Zeitplan werden beibehalten.

- **Aligner-Nummer ändern:** Die *medizinische Fachkraft* kann die Gesamtzahl der Aligner im Set des Patienten sowie den aktuellen Aligner des Patienten einstellen oder ändern.
- **Eine Nachricht an den Patienten senden:** Ermöglicht dem *medizinischen Fachpersonal* die direkte Kommunikation mit dem Patienten. Die Nachrichten werden direkt an die *DM-App* des Patienten gesendet. Diese Nachricht kann sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.
- **Überwachung anhalten/stoppen**: stoppt oder startet die Überwachung eines Patienten neu. Wenn eine Überwachung gestoppt wird, bleiben alle den Patienten betreffenden Daten erhalten und der Patient kann keine *Scans* mehr senden. Der Patient wird auf der Registerkarte "*Nicht überwacht*" angezeigt.
- **Überwachungsplan ändern:** Wenden Sie sofort einen Quickstart Ihrer Wahl auf einen aktuell überwachten Patienten an. Dies ist besonders nützlich für Patienten, die die Behandlungsphase wechseln, z. B. von aktiver Behandlung zu Retention.
- **Zur *To-Do-Liste* hinzufügen**: fügt den Patienten zur *To-Do-Liste hinzu*. Siehe Zu-Tun-Liste.
- **Aktivierungs-E-Mail an Patient senden**: sendet eine E-Mail an die registrierte E-Mail-Adresse des Patienten. Siehe Einen neuen Patienten anlegen.
- **Scan-Zeitplan auf heute zurücksetzen**: Dadurch wird der Scan-Zeitplan des Patienten zurückgesetzt, so dass der nächste *Scan* heute fällig wird und alle nachfolgenden *Scans* ab dem heutigen Datum berechnet werden. Ihr Patient erhält sofort eine Aufforderung in seiner *DM App*, einen *Scan* durchzuführen.
- **Patienten um einen zusätzlichen *Scan* bitten**: Dies fordert den Patienten zu einem zusätzlichen *Scan* außerhalb seines regulären Scanplans auf. Dieser *Scan* wird nicht vom *Patientenprotokoll* behandelt (d. h. er löst keine *Patientenanweisungen, Teamanweisungen*, GO/NOGOs usw. aus) und setzt den Scan-Zeitplan des Patienten nicht zurück. Da es keine automatische Analyse gibt, müssen Sie diese *Scans* manuell überprüfen: Sobald der Patient den *Scan* mit seiner *DM App* durchführt, erscheint der *Scan* unter der Registerkarte "Zusätzliche Scans" in Ihrer Registerkarte "Benachrichtigungen".
- **Patient freigeben**: ermöglicht die Freigabe von *Patientenkarten* im "Nur-Lesen"-Modus zwischen *medizinischen Fachkräften*, die *DentalMonitoring* verwenden.
- **Starten Sie eine Videokonsultation** (Hinweis: Diese Option ist nur für *medizinische Fachkräfte* verfügbar, die ein aktives Abonnement für die Videokonsultationsfunktion haben): Senden Sie dem Patienten eine Nachricht auf seiner *DM-App* mit einem Link zu Ihrem virtuellen Wartezimmer, mit dem er eine Videokonsultation mit Ihnen starten kann.

❖ VIDEO-BERATUNG

Dank der Integration mit doxy.me - einer HIPAA-konformen Telemedizinlösung eines Drittanbieters - können Sie Ihre Patienten über das *DentalMonitoring Dashboard* zu einer Telekonferenzsitzung einladen. Diese Funktion muss in Ihrem *DentalMonitoring Dashboard* aktiviert werden, bevor Sie sie nutzen können. **Weitere Informationen zu den Funktionen von doxy.me finden Sie im doxy.me Help Center.**

So aktivieren Sie die Videokonsultation:

Unter **'Mein Konto'** finden Sie die Option, Telefonkonferenzen zu abonnieren. Klicken Sie auf **'Abonnieren'** und bestätigen Sie Ihr Abonnement.

Es dauert etwa 24 Stunden, bis diese Funktion aktiviert ist. Sie erhalten eine E-Mail, wenn diese bereit ist. Sobald Ihr Konto aktiviert ist, erscheinen Ihre neuen Anmeldedaten auf der gleichen Seite, auf der Sie sich angemeldet haben.

Um zur Telekonferenz-Website zu gelangen, müssen Sie auf **"Klicken Sie hier, um Ihr virtuelles Wartezimmer zu betreten"** klicken und die Anmeldedaten (Login/Passwort) eingeben, wie sie in Ihrem DentalMonitoring-Konto erscheinen.

So laden Sie einen Patienten zu einer Telefonkonferenz ein:

Gehen Sie in Ihrem *DentalMonitoring Dashboard* zum Profil Ihres Patienten und klicken Sie auf "**Neue Aktion Videokonsultation anfordern"**. Sie können die Nachricht ändern, bevor Sie sie an Ihren Patienten senden (z. B. eine Uhrzeit und ein Datum für die Videokonsultation hinzufügen), aber ändern Sie bitte nicht den URL-Link, da der Patient auf diesen klicken muss, um die Telefonkonferenz mit Ihnen zu starten. Sobald Sie auf **"Anfrage senden"** klicken, erhält Ihr Patient diese Nachricht in einer E-Mail und auch in seiner *DM-App*.

❖ GRUPPENNACHRICHT SENDEN

Benutzer mit der Benutzerrolle *Arzt* haben die Möglichkeit, eine direkte Patientennachricht an mehr als einen Patienten gleichzeitig zu senden (Gruppennachricht).

a. Gehen Sie zu Ihrer Registerkarte "Benachrichtigungen" und klicken Sie auf "Gruppennachricht senden". Sie werden auf eine neue Seite weitergeleitet.
b. Schreiben Sie Ihre Nachricht und wählen Sie dann die Patienten, an die Sie die Nachricht senden möchten, in der Liste unter Ihrem Nachrichtenfeld aus. Sie können Ihre Patientenliste nach Protokolltyp, Überwachung, Behandlungstyp, Behandlungsphase, Praxis (dies wird nur angezeigt, wenn das Konto mit mehreren Praxen verbunden ist), Compliance oder Patientensprache filtern und dann auswählen, welche Patienten Ihre Nachricht erhalten sollen.
c. Bestätigen Sie, dass Sie die Nachricht an die ausgewählten Patienten senden möchten, indem Sie Ihre Zustimmung anzeigen und auf Senden klicken.

Ihre Patienten erhalten die Nachricht auf ihrer *DM-App*.

❖ DM-APP-SCHNITTSTELLE

Das medizinisches Fachpersonal kann auf die *DM App* zugreifen, wenn sie sich mit ihren Dashboard-Anmeldedaten anmelden.

1- FUNKTIONALITÄTEN FÜR MEDIZINISCHES FACHPERSONAL

Das medizinisches Fachpersonal kann in der *DM App* auf eine Liste ihrer Patienten zugreifen. Wenn sie auf ein bestimmtes Patientenprofil zugreifen, können sie sich als der Patient anmelden und einen sofortigen *Scan* durchführen. Diese Funktion ist zu verwenden, wenn sich der Patient in der

Gesundheitseinrichtung befindet. Das *medizinische Fachpersonal* kann die *DM App* mit der gleichen Ansicht und den gleichen Funktionalitäten wie der Patient anzeigen und bedienen.

Wenn Sie eine Nachricht vom Konto des Patienten schreiben, wird die Nachricht direkt an den Patienten gesendet.

2- PATIENTENFUNKTIONEN

Detaillierte Anweisungen zur *DM App finden Sie* in der Gebrauchsanweisung für DentalMonitoring-Patienten, die Ihnen in einem separaten Dokument zur Verfügung gestellt wird.

4. *GLOSSAR*

Hersteller

Achtung: Wichtige Warnhinweise finden Sie in der Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanweisung beachten

LOT Chargennummer (Software-Versionsnummer)

REF Katalognummer

5. *AUSGABEDATUM*

August 2021

6. *INFORMATION ZUR BENUTZERHILFE*

support@dental-monitoring.com
https://dental-monitoring.com

Dental Monitoring
75 rue de Tocqueville
75017 Paris
Frankreich